

WOHIN

Nr. 429 - Januar '25

KINO UND BÜHNE IN REGENSBURG

altstadtkinos.de



Jesse Eisenberg

Kieran Culkin

„Ein berührendes, wunderbar gespieltes, urkomisches Drama ... der Film ist ein Knaller!“

The New York Times

SEARCHLIGHT PICTURES

A REAL PAIN

4 GOLDEN GLOBE® NOMINIERUNGEN
UNTER ANDEREM
BESTER FILM
BESTER HAUPTDARSTELLER! | BESTER NEBENDARSTELLER
JESSE EISENBERG | KIERAN CULKIN



AB 16. JANUAR IM KINO

HIGHLIGHTS in Regensburg

DONAU-ARENA

SCHMIDBAUER
WERNER MARTIN HANNES
KÄLBERER
RINGLSTETTER
Do. 16.01.2025 · 20:00 UHR

MAITE KELLY · NUR LIEBE
LIVE 2025
Sa. 22.02.2025 · 20:00 UHR

IMMER WIEDER *sonntags*
NICOLE MICHAEL HOLM
CLAUDIA JUNG
JOEY HEINDLE
& NEWCOMER ACT
Do. 27.03.2025 · 18:30 UHR

ROCK ANTENNE BELIEVE IN ROCK 'N' ROLL - TOUR 2025
THE ORIGINAL ROCK MEETS CLASSIC
RANDALL HALL LYNRYD SKYNYRD
DEEP PURPLE BLACK SABBATH GLENN HUGHES
SPECIAL GUEST LITA FORD
FRAN COSMO BOSTON
JOHN ELEFANTE KANSAS
MAL MCNULTY SLADE
Do. 03.04.2025 · 20:00 UHR

THE ORIGINAL HARLEM GLOBETROTTERS
2025 WORLD TOUR
Mi. 30.04.2025 · 19:15 UHR

STAHLZEIT
DIE SPEKTAKULÄRSTE RAMMSTEIN TRIBUTE SHOW
ZEITLOS 20
JUBILÄUMSTOUR
Do. 01.05.2025 · 20:00 UHR

da capo udo jürgens
Die Original-Show mit dem Orchester
Peppe Lienhard
Fr. 02.05.2025 · 20:00 UHR

grease
DAS ORIGINAL
Sa. 03.05.2025 · 19:30 UHR

AUDIMAX

The TEN Tenors
20
So. 12.01.2025 · 19:00 UHR

THE MUSICAL BOX
performs GENESIS LIVE '72/'73
LIVE 2025
So. 13.04.2025 · 19:00 UHR

LONDON SYMPHONIC ROCK ORCHESTRA
Sa. 08.11.2025 · 20:00 UHR

Anouk
das Kindermusical
So. 16.02.2025 · 15:00 UHR

Peppa Pig
Abenteuer!
So. 11.05.2025 · 16:00 UHR

MARIANE ROSENBERG
BUNTER PLANET TOUR '25
So. 09.11.2025 · 20:00 UHR

SCHLAGER & SPAß
THE ANDY BORG
Mi. 12.03.2025 · 18:30 UHR

ROCK LEGENDS
IN CONCERT - LIVE WITH BAND
Do. 02.10.2025 · 20:00 UHR

LIVE IN CONCERT
BROADWAY NIGHTS
So. 14.12.2025 · 20:00 UHR

NASHVILLE
GREATEST HITS OF COUNTRY MUSIC
Fr. 04.04.2025 · 20:00 UHR

MOVING SHADOWS
EIN SCHATTENTHEATER, DAS ALLES IN DEN SCHATTEN STELLT!
So. 11.05.2025 · 16:00 UHR

EVENTHALL AIRPORT

- J.B.O03.01.2025
- CHARIVARI 30+ PARTY04.01.2025
- GOLDPLAY - COLDPLAY TRIBUTE.....11.01.2025
- MYSTERICA & GUEST.....17.01.2025
- GENERATION ROCK PARTY..... 18.01.2025
- BONFIRE & GUEST..... 25.01.2025
- EMIL BULLS & GUEST..... 31.01.2025
- THE SICKNESS- DISTURBED TRIBUTE..... 08.02.2025
- WESTSITE XTREME WRESTLING..... 15.02.2025
- REMODE - DEPECHE MODE TRIBUTE..... 22.02.2025
- LEONIDEN 27.02.2025
- THE ROBBIE EXPERIENCE & BOUNCE..... 08.03.2025
- DIE LUAN COMEDY SHOW..... 09.03.2025
- TOM & BASTI.....13.03.2025
- ROLAND HEFTER..... 15.03.2025
- MICHL MÜLLER..... 16.03.2025
- FLYING PICKETS.....21.03.2025
- SCHEINHEILIG28.03.2025
- THUNDERMOTHER..... 04.04.2025
- ALONE- AN EVENING WITH KAI HAHTO... 07.04.2025
- AXEL RUDI PELL & NIGHT LASER..... 08.04.2025
- BENEDICTION..... 10.04.2025

PIAZZA IM GEWERBEPARK

ALEXANDER EDER
Do. 17.07.2025 · 19:30 UHR

PIZZERA & JAUS
COMEDIAN Rhapsody
So. 20.07.2025 · 20:00 UHR

from
Do. 24.07.2025 · 19:30 UHR

takiDA
Fr. 18.07.2025 · 19:00 UHR

GOTTHARD
STEREO CRUSH TOUR 2025
Di. 22.07.2025 · 19:00 UHR

1986zig
Fr. 25.07.2025 · 19:30 UHR

JOHANNES OERDING
SOMMER OPEN AIRS 2025
Sa. 19.07.2025 · 18:30 UHR

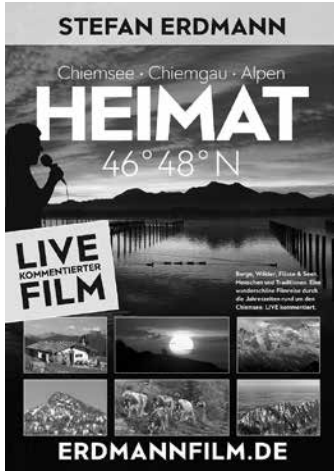
NO ANGELS
STILL IN LOVE WITH YOU
SUMMER 2025
Mi. 23.07.2025 · 19:30 UHR

BAP
ZEITREISE/SOMMER '25
Sa. 26.07.2025 · 18:30 UHR

12.1. - 12.00

Stefan Erdmann präsentiert live

12.1. - 14.30



Erleben Sie die Schönheit Deutschlands auf dieser wunderschönen Filmreise durch eine der beliebtesten Ferienregionen. Der Chiemsee „das bayerische Meer“ und zahlreiche traumhafte Seen, markante Berge und die schönsten Almen – umgeben von dichten Wäldern. Liebliche Flusslandschaften, mystische Moore, sanft Hügelige Ebenen und Menschen, die ihre Traditionen leben und am Leben erhalten – die Vielfältigkeit der Region rund um den Chiemsee ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. Der Dokumentarfilmer Stefan Erdmann hat die Vielfalt der Naturschönheiten und den Verbund der Kultur- und Naturlandschaften dieser Region in wunderschönen Momenten erlebt und mit seinen Kameras eingefangen.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet eine faszinierende und magische Filmreise durch die Jahreszeiten. In bester Bild- und Tonqualität von Stefan Erdmann persönlich kommentiert. Dieser Film ist eine Hommage an Wald und Natur und die eigens komponierte Musik sorgt viele Male für Gänsehaut. Das Publikum sagt: „Magie und Zauber in Bild, Musik und Lyrik. Einzigartig!“. Knapp zwei Stunden kurzweilige und beste Unterhaltung für die ganze Familie.



GUTSCHEINE ODER GESCHENKE



KINO-SCHECKKARTE

50 Euro (10 Gutscheine à 5,-)
incl. 3 Freikarten · gültig nur im Garbo
Voll übertragbar!



KINOTALER

Mit Kuvert und Infokarte
10 Euro
gültig nur im Garbo

Kinotaler erhältlich im Garbo, in der Touristinfo im Alten Rathaus, in der Dombrowsky Buchhandlung (Kassiansplatz) und in den Filialen von Bücher Pustet (DEZ, Dom und Gesandtenstraße).

TOURISTINFO
IM ALTEN RATHAUS

BUCHER PUSTET in.de

Buchhandlung Dombrowsky

WOHIN-IMPRESSUM

GARBO: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a · 93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de

WOHIN: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a · 93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de

Auflage: 12 000 (Druck + Online) · Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH · Hofer Straße 1 · 93057 Regensburg · Tel 0941/ 69 69 50



24
Entfernungen
25

ALL THAT JAZZ

3. Philharmonisches Konzert | Neujahrskonzert
Bernstein, Ravel & Schostakowitsch
1.1. | 17 Uhr | 2., 4.-6.1. | 19.30 | Neuhaussaal

ONCE AROUND THE WORLD

2. Familienkonzert | Svoboda
18.1. | 15 Uhr | Neuhaussaal

5. ZUKUNFTSDIALOG: IM MITTELPUNKT DER GESELLSCHAFT

Fußball trifft Theater | In Kooperation mit
dem SSV Jahn Regensburg
22.1. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

SPARKS & VISIONS

Internationales Jazzfestival
24.-26.1. | Bismarckplatz

DREI SCHWESTERN

Tragikomödie von Anton Tschechow
PREMIERE 25.1. | 19.30 Uhr | Antoniushaus

ZEITENWENDE

3. Hauskonzert
Chatschaturjan, Filas, Janáček, Beethoven & Corea
26.1. | 19 Uhr | Foyer Neuhaussaal

REISEFIEBER

4. Philharmonisches Konzert
Mozart, Price & Mendelssohn
27. & 30.1. | 19.30 Uhr | Neuhaussaal

Karten +49 (941) 507 24 24
www.theaterregensburg.de

T Theater **R**
Regensburg



KULTUR AGENTUR

ALEX BOLLAND

DJANGO ASÜL

mit „Rückspiegel“ ! Der satirische Jahresrückblick
Do 2.1.2025 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf
mit neuem Programm „Am Ende vorn“
Sa 29.3.2025 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

DA HUAWA & I

Maier & Haslinger live ! best of DaHuawadaMeierundi
Do 9.1.2025 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

WOLFGANG KREBS

DER bayer. Multi-Polit-Imitator mit „Bavaria First“!
So 12.1.2025 - 18 Uhr - ACC, Amberg
Sa 8.2.2025 - 20 Uhr - Schwarzachtalhalle, Neunburg v. Wald
Fr 25.4.2025 - 20 Uhr - 7-Täler-Halle, Dietfurt
Mi 30.4.2025 - 20 Uhr - Jahnhalle, Regensburg

STEFAN LEONHARDSBERGER

& M. Schmid - grandioses vertontes Kabarett „Rauhacht“
Mi 15.1.2025 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

STEFAN OTTO

Der Musik-Kabarett-Senkrechtstarter mit „Gmahte Wiesn“
Fr 17.1.2025 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

I CANTAUTORI

Richie Necker, Andrea Paoletti & Rocky Verardo !
Di 21.1.2025 - 20 Uhr - Leerer Beutel, Regensburg

GANKINO CIRCUS

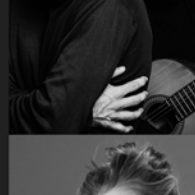
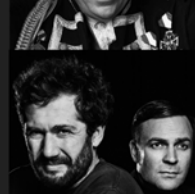
„Das Gegenteil von Rock`n Roll“ - vier virtuose Musiker,
begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charaktere
Do 30.1.2025 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

CHRISTINE EIXENBERGER

mit ihrem neuen Kabarett-Programm „Volle Kontrolle“!
Fr 31.1.2025 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

MNOZIL BRASS

mit „Jubelei“ ! Die weltbeste Comedy-Brass-Truppe!
Mi 12.2.2025 - 20 Uhr - Audimax, Regensburg



SCHLOSS
GARTEN
OPEN AIR
REGENSBURG
26.6. - 6.7. 2025
PRÜFENINGER
SCHLOSSGARTEN

mit
I Dolci Signori,
Michael Mittermeier,
Dreiviertelblut,
Die Austro-Pop-Nacht,
Binser,
Pink Floyd's THE WALL
und der Thomas Gansch
Blasmusik Supergroup !

Karten gibt's an allen bekannten Vorverkaufs-Stellen
oder online unter www.okticket.de
weitere Infos unter www.alex-bolland.de



USA/GB 2024 - 120 Min.; ab 12; Regie: Edward Berger; seit 12. Dezember
 Stimmen: Ralph Fiennes, John Lithgow, Stanley Tucci, Merab Ninidze, Sergio Castellitto, Isabella Rossellini.

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kappelle schließen, entbrennt

ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfesten seines Glaubens erschüttern könnte. All das, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch dem

Schornstein der Kapelle entsteigt... Nach dem Oscarerfolg mit der Romanverfilmung „Im Westen Nichts Neues“ (2022) widmet sich der deutsche Regisseur Edward Berger erneut einer Romanverfilmung. „Konklave“ stammt von Robert Harris und erschien 2013 im Handel.



USA 2024 - 120 Min.; ab 6; Regie: Barry Jenkins; seit 19. Dezember
 Stimmen: Seth Rogen, Mads Mikkelsen, Donald Glover, Anika Noni Rose.

In „Mufasa: Der König der Löwen“ erzählt Rafiki der jungen Löwin Kiara, Tochter von Simba und Nala, die Geschichte von Mufasas außergewöhnlichen Aufstieg zum König des Geweihten Landes. Unterstützt wird Rafiki von Timon und

Pumbaa, die mit ihrem unverwechselbaren Humor zum Geschehen beitragen. Wir begleiten das verwaiste Jungtier Mufasa, das verloren und allein ist, bis es auf den sympathischen Thronerben Taka trifft. Diese schicksalshafte Begegnung

setzt eine große Reise einer außergewöhnlichen Gruppe von Außenseitern in Gang, die auf der Suche nach ihrer Bestimmung ist. Ihr Zusammenhalt wird auf die Probe gestellt, als sie versuchen, einem tödlichen Feind zu entkommen.



USA 2024 - 161 Min.; ab 6; Regie: Jon M. Chu; ab 26. Dezember
 Darsteller: Jeff Goldblum, Jonathan Bailey, Michelle Yeoh, Cynthia Erivo, Keala Settle, Ariana Grande.

Im „Zauberer von Oz“ ist sie die Böse: die grüne Hexe Elphaba (Cynthia Erivo). Doch vielleicht ist ihre Geschichte nur aus dem falschen Blickwinkel erzählt. Eigentlich hat Elphaba nur gute

Intentionen, als sie sich gegen den diktatorischen Zauberer von Oz stellt. Davon weiß jedoch niemand außer Glinda (Ariana Grande), ihre ehemalige Mitbewohnerin auf der Zauberschule.

„Wicked“ erzählt die überraschende Geschichte der Hexe Elphaba und räumt mit alten Vorurteilen auf - danach wird man die zauberhafte Welt von Oz nie wieder so sehen wie zuvor.



USA 2024 - 110 Min.; ab 16; Regie: Scott Beck, Bryan Woods; ab 26. Dezember
 Darsteller: Hugh Grant, Sophie Thatcher, Chloe East.

zu seinem Haus öffnet, tappen Schwester Paxton und Schwester Barnes nichts ahnend in seine Falle. Die Flucht aus dem labyrinthischen Anwesen wird zum perfiden Versteckspiel, bei dem sich die beiden Missionarinnen nicht allein auf

ihren Glauben verlassen können. Mit HERETIC inszenieren Scott Beck und Bryan Woods (A QUIET PLACE) ein schwarzhumoriges Katz-und-Maus-Spiel, in dem Hugh Grant als durchgeknallt-diabolischer Hobbyphilosoph uns das

Fürchten lehrt. Der ansonsten vor allem für charmante RomComs bekannte Grant setzt seinen jungen Co-Stars Sophie Thatcher und Chloe East mit viel Spielfreude zu und genießt sichtlich seinen Ausflug ins Horrorgenre.

Als ihnen der charmante Mr. Reed (Hugh Grant) grinsend die Pforten



D 2024 - 90 Min.; ab 12; Regie: Sönke Wortmann; ab 2. Januar
 Darsteller: Iris Berben, Florian David Fitz, Christoph Maria Herbst, Caroline Peters, Justus von Dohnányi.

Es ist so weit: Anna (Janina Uhse) und Thomas (Florian David Fitz) wollen heiraten. Nicht irgendwo, sondern in den Tiroler Alpen. Und alle Böttchers, Wittmanns, Bergers und Königs sind dazu eingeladen. Dass Thomas – der in den Vorstand seiner Firma berufen wird, falls er das obligatorische Sensitivity-Coaching besteht – die Familie in einem Luxushotel einquartiert hat, ist seinem Schwager Stephan (Christoph Maria Herbst) ein Dorn im Auge. Der preisbewusste Professor hat aufgrund mangelnder Sprachsensibilität seinen Job an der Uni verloren. Seine Frau Elisabeth (Caroline Peters) bessert mit

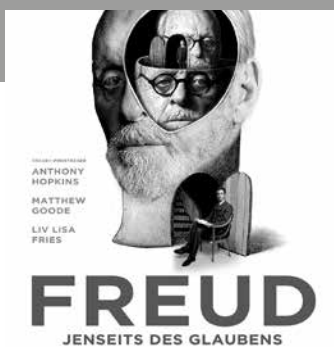
Nachhilfestunden die Haushaltskasse auf. Und Mutter Dorothea (Iris Berben) ist wie immer für eine Überraschung gut. Das Wiedersehen der konfliktfreudigen Familie, die schon über Vor- und Nachnamen gestritten hat, bietet unzählige Gelegenheiten für bissige Bemerkungen und fiese Sticheleien. Aktuelle Streitfragen wie gendergerechte Sprache oder Geschlechtsidentitäten werden mit großer Beiläufigkeit aufgegriffen und humorvoll abgehandelt. Wobei die fast erwachsenen Kinder Cajus (Jona Volkmann) und Antigone (Kya-Celina Barucki) für zusätzlichen Zündstoff

sorgen. Die treffsicheren Dialoge und das perfekte Timing des gewohnt spielfreudigen Ensembles sorgen auch diesmal für große Komödienmomente. Denn glücklicherweise ist „Harmonie nicht unbedingt die Superpower in dieser Familie“, wie Anna treffend bemerkt. Und das wird sich hoffentlich nie ändern.

Fazit: Ein großes Vergnügen: Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz und Co. streiten sich auf gewohnt hohem Niveau.

cinema.de

Nach „Der Vorname“ (2018) und „Der Nachname“ (2022) folgt nun eine weitere Fortsetzung, in der Regisseur Sönke Wortmann und Drehbuchautor Claudius Pläging erneut einen Streit nach dem anderen anzetteln.



USA/GB/Irland 2023 - 110 Min.; ab 12; Regie: Matt Brown; Ab 2. Januar
 Darsteller: Anthony Hopkins, Matthew Goode, Liv Lisa Fries, Jodi Balfour.

Schauspielkunst auf höchstem Niveau und eine intelligente Geschichte: Anthony Hopkins zeigt als Sigmund Freud noch einmal seine ganze großartige Ausstrahlung. „Wir sind alle Feiglinge im Angesicht des Todes“, sagt der alte, kranke Mann und fasst damit in einem einzigen Satz zusammen, warum sich die Menschen

so intensiv mit Religion und Philosophie beschäftigen. Der sehenswerte Film entstand nach einem Theaterstück mit einer interessanten Prämisse: Einer der letzten Besucher Freuds vor seinem Tod könnte der Schriftsteller und Theologe C. S. Lewis gewesen sein, der unter anderem die „Chroniken von Narnia“ schrieb. Der religiöse Lewis

trifft hier auf den Atheisten Freud – und der Diskurs zwischen ihnen ist sowohl spannend als auch tiefgründig. Neben Anthony Hopkins spielen Matthew Goode („Deine Juliet“) und Liv Lisa Fries („In Liebe, eure Hilde“).

Kafka

Illustrationen zu Franz Kafka

noch bis 12. Januar

Finissage

Samstag, 11. Januar
17 bis 20 Uhr
Kurzführungen
Livemusik, Sektbar



KUNSTFORUM OSTDEUTSCHE GALERIE

Januar 2025

Illustrationen zu Franz Kafka. Führung durch die Ausstellung
So. 5.1., 15:00 - 16:00

Illustrationen zu Franz Kafka. Mittagspause im Museum. Kurzführung
Mi. 8.1., 13:00 - 13:30

Illustrationen zu Franz Kafka Kuratorenführung mit Dr. Sebastian Schmidt, Leiter der Grafischen Sammlung
Do. 9.1., 18:30 - 19:30

Aus dem Dunkel heraus. Holzschnitt-Workshop
Sa. 11.1., 11:00 - 16:00

Illustrationen zu Franz Kafka Finissage mit Kurzführungen, Livemusik und Sektbar
Sa. 11.1., 17:00 - 20:00

Mit Nadeln geritzt und am Rad gedreht. Kaltnadel-Workshop
So. 12.1., 11:00 - 16:00

Illustrationen zu Franz Kafka. Führung durch die Ausstellung
So. 12.1., 15:00 - 16:00

Auf Kafkas Spuren. Führung durch die Dauerausstellung mit Katharina Lidl M.A., Kunsthistorikerin
So. 26.1., 15:00 - 16:00

BrushHour. Highlights Malen Workshop mit Isabell Stein M.A., Museumspädagogin
Do. 30.1., 18:00 - 21:00

Info und Platzreservierung: www.kunstforum.net
Tel. 0941 29 71420

NEUJAHRSKONZERT
BEATA MARTI UND
BERNHARD HIRTREITER



Mo. 6. Januar 2025

WURZELWASSER
AUSTROP OP AUS
BAYERN



Sa. 18. Januar 2025

ANDREAS MARTIN
HOFMEIR - KEIN
AUFWAND! - TEIL 2 -



Sa. 1. Februar 2025

SCHWARZ-WEISS-BALL
MIT „CAPPUCCINO“



Sa. 8. Februar 2025

CONNY & DIE
SONNTAGSFAHRER
„MUSIK LIEGT IN DER LUFT“



So. 23. März 2025

URBAN PRIOL
„IM FLUSS. TÄGLICH QUELL-
FRISCH. IMMER AKTUELL“



Fr. 4. April 2025

DRUMS OF
GONDWANA
„PERCUSSIONSHOW“



Fr. 11. April 2025

BLACKWATER BAND
„FINEST TRADITIONAL
IRISH MUSIC“



Do. 8. Mai 2025

FREE VOCALS
„HYPE“



Fr. 16. Mai 2025

MEHR AUF WWW.AURELIUM.DE

AURELIUM
Am Anger 1, 93138 Lappersdorf
Telefon: (0941) 83 09 90 55, Fax: (0941) 83 09 90 59

Fotos: Jochen Quast, Philippe Gerlach,
sports photos - stock.adobe.com, © Karin Haselsteiner,
Frankie Lloyd, Michael Kerscher

AURELIUM – eine Einrichtung des Marktes Lappersdorf, Rathausstraße 3,
93138 Lappersdorf, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Christian Hauner, Tel. 0941/83000-0

AURELIUM
KULTUR UND BEGEGNUNG



→ Steuerberater → Rechtsanwälte → Wirtschaftsprüfer → Unternehmensberater

Persönlich gut beraten



ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH · ECOVIS L + C Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Alfred Büchli, Dipl. Finanzwirt (FH), Steuerberater · Stefanie Striegan, Dipl. Kauffrau (Univ.), Steuerberaterin
Karin Merl, Steuerberaterin · Thomas Schinhärl, Rechtsanwalt
businessPARK · Osterhofener Straße 10 III · 93055 Regensburg
Telefon: +49 (0)941 799 69 0 · E-Mail: regensburg-blb@ecovis.com
(Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe)

www.ecovis.com/regensburg

Regensburg wartet immer noch! - ceterum censeo

Als ehemalige Abteilungsleiterin
im Bundesverkehrsministerium
erwarten wir ein Verkehrskonzept,
Frau Freudenstein (CSU)!

Eine Initiative von Gerhard Hain und Julia von Seiche



USA/GB 2024 - 134 Min.; ab 12; Regie: Michael Gracey;
Darsteller: Robbie Williams, Jonno Davies, Steve Pemberton.

2. bis 15. Januar

Robbie Williams macht sich zum Affen! Das eigenwillige Biopic-Musical zeichnet die Kindheit und Karriere des Weltstars nach – mit vielen Hits.

Schon als Kind ist Rob (Jonno Davies) fasziniert von der Bühne – genau wie sein Vater Peter (Steve Pemberton), der die Familie verlässt, um in London sein Glück als Showstar

zu suchen. Allein mit Mutter und Oma versucht der Junge, der Tristesse von Stoke-on-Trent zu entkommen und im Showbusiness erfolgreich zu sein. Als er mit einem besonders frechen Auftritt den Manager Nigel Martin-Smith (Damon Herriman) von sich überzeugt, der gerade Mitglieder für eine Boyband sucht, scheint der Erfolg zum Greifen nah. Doch auch die Jahre bei „Take That“ bringen Robbie, wie er nun genannt wird, keinen Frieden. Immer häufiger stürzt er sich in Alkohol- und Drogenexzesse, bis ihm schließlich der Boden unter den Füßen entgleitet... Schon mit seinem Debütfilm „Greatest Showman“ (2017) hat der Australier Michael

Gracey sein Talent für Musicals unter Beweis gestellt. Jetzt schildert er das Leben von Robbie Williams durch die Augen eines Affen. Zu den Höhepunkten des Films zählt ein grandios choreografierter Streetdance mitten in London zu „Rock DJ“. Aber „Better Man“ überzeugt nicht nur musikalisch, auch die Emotionen kommen nicht zu kurz. Mit viel Selbstironie, die der Musiker auch bei seinen Auftritten häufig an den Tag legt, erzählt der Film von den Katastrophen in Robbies Leben – und das geht zu Herzen. Die komplizierte Beziehung zu seinem Vater, die zerbrochene Liebe zu „All Saints“-Sängerin Nicole Appleton: All das inszeniert Gracey mit so viel

Verve, dass diese Szenen nachhaltig im Gedächtnis bleiben – und man die Affen-Optik kaum noch wahrnimmt. Bei seinem großen Finale, dem Auftritt mit Swing-Klassikern in der Royal Albert Hall, bleibt dann garantiert kaum noch ein Fan-Auge trocken. Ein wunderbar gefühlvolles und mitreißendes Biopic!

Fazit: Let him entertain you! Großartiges Biopic-Musical mit viel Humor und noch mehr Gefühl – von diesen 134 Minuten ist keine zu viel!

cinema.de



USA/Polen 2024 - 89 Min.; ab 12; Regie: Jesse Eisenberg;
Darsteller: Jesse Eisenberg, Kieran Culkin, Jennifer Grey.

ab 16. Januar

David (Jesse Eisenberg) und Benji (Kieran Culkin) sind Cousins und wollen als in den Vereinigten Staaten lebende Juden mehr über ihre Wurzeln erfahren. Also planen sie eine Reise nach Polen. Dort wuchs ihre Großmutter einst auf. Das gestaltet sich jedoch aus den verschiedensten Gründen alles andere als leicht. Denn die beiden Männer könnten

unterschiedlicher nicht sein: David ist sehr darauf bedacht, möglichst viel Struktur in seinem Leben zu haben, während Benji ein Freigeist voller Spontanität ist. Auch vor Ort in Polen kommt es dadurch immer wieder zu Reibereien. Doch den tiefsten Graben zwischen den beiden bilden nicht unbedingt die verschiedenen Lebensentwürfe, sondern ein noch

nicht sonderlich lange zurückliegendes Ereignis, mit dem die beiden bisher einfach keinen gemeinsamen Umgang finden konnten. Doch die Reise in die Vergangenheit der gemeinsamen Großmutter bringt die beiden emotional wieder näher zueinander und es scheint, als ob sie wieder näher aneinanderrücken können.



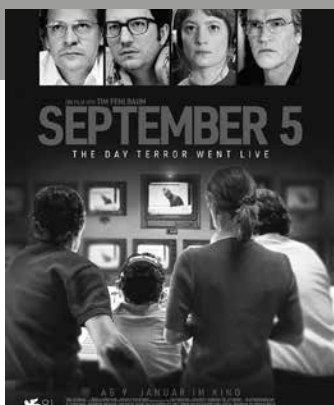
USA 1995 - 126 Min.; ab 16; Regie: David Fincher;
Darsteller: Brad Pitt, Morgan Freeman, Gwyneth Paltrow, Kevin Spacey.

12. bis 14. Januar

Masslosigkeit. Habgier. Trägheit. Zorn. Hochmut. Wollust. Neid. Zwei Cops (Brad Pitt und Morgan Freeman) jagen einen hochintelligenten, schwer zu fassenden Killer, der eine Reihe grausiger Morde zelebriert – seine Opfer haben jeweils eine der

sieben Todsünden begangen. Eine weitere Rolle übernimmt Gwyneth Paltrow in diesem berühmten Thriller, der den Zuschauer in eine ungemütliche, regenfeuchte Stadt voller Agonie und Fäulnis führt. Regisseur David Fincher (Fight Club,

Zodiac – Die Spur des Killers, Der seltsame Fall des Benjamin Button) dirigiert die atemberaubende Story mit einem untrüglichen Gespür für unsere inneren Ängste bis zum überwältigenden Höhepunkt, der selbst die kaltblütigsten Seelen erschüttert.



D/USA 2024 - 95 Min.; ab 12; Regie: Tim Fehlbaum;
Darsteller: Peter Sarsgaard, Leonie Benesch, John Magaro, Ben Chaplin.

ab 23. Januar

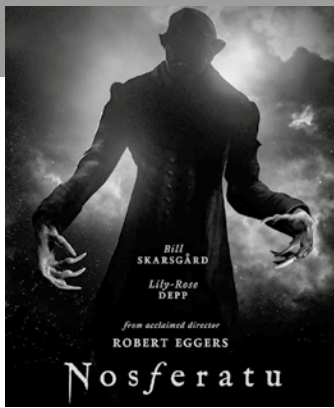
Die Geiselnahme von 11 Mitgliedern des israelischen Olympiateams durch die Terrorgruppe ‚Schwarzer September‘ 1972 zerstörte auf einen Schlag die Utopie der ‚heiteren Spiele‘, die Deutschland als Gastgeber ausgerufen hatte. Über 900 Millionen sahen zu, wie verummte Männer Waffen auf Unschuldige richteten, wie überforderte Polizisten versuchten, die Lage zu kontrollieren und wie Politiker sich als Unterhändler versuchten. Fehlbaum wählt die Perspektive derjenigen, die damals ihre Kamera auf die Ereignisse richteten. In einer atemlosen Montage rhythmisch aufeinander folgend zeigen die Bilder von Kameramann Markus Förderer fast ausschließlich in halbnahen Aufnahmen und Close-Ups die Gesichter der Protagonisten. Da gibt es den Redakteur (zwischen Ehrgeiz und Entsetzen:

John Magaro), der gerade erst die Schicht begonnen hat und noch nie das Sagen hatte; die Vorgesetzten (Peter Saarsgard und Ben Chaplin), die sich die Frage stellen müssen, was jetzt wichtiger ist: Die Moral, die Story – oder die Opfer? Und Marianne, eigentlich Schnittassistentin, die als Dolmetscherin fungiert, weil sie die Nachrichten aus dem deutschen Radio für das amerikanische Team übersetzt. Leonie Benesch verkörpert Marianne mit genau der Ambivalenz, die der damaligen jungen Generation innewohnte, die sich von der vorhergehenden Kriegstätergeneration lösen wollte. Um ein besseres, ein moderneres, ein offeneres Bild von Deutschland zu zeichnen. Die durch die Darstellenden glaubhaft verkörperten Konflikte - Medienethik, Verantwortung für die Bilder auf den

Bildschirmen, Respekt vor den Opfern - kann man in den kleinsten Gesten, Blickkontakten und hingeworfenen Satzbruchstücken der Protagonisten entdecken, was den Film zu einer äußerst klugen Medienreflexion macht, gerade auch im Hinblick auf aktuelle medial verbreitete Terrorakte. Darüber hinaus folgt man über knapp 90 Minuten lang einem atemlosen und thrillerähnlichen Ritt durch ein Stück Fernsehgeschichte, mit all der mittlerweile verlorengegangenen Haptik, Materialität und Unmittelbarkeit des Produktionsprozesses. SEPTEMBER 5 ist spannendes Erzähl- und Ensemblekino, das bis in die Zehenspitzen fesselt.

FBW-Gutachten

In seinem dritten Spielfilm erzählt Regisseur Tim Fehlbaum, der mit den apokalyptischen Endzeitfilmen HELL und TIDES reüssierte, erneut von einer Ausnahmesituation. Doch dieses Mal blickt er nicht dystopisch in die Zukunft, sondern wirft den Blick zurück auf den Moment, als der Terror zum allerersten Mal medial aufgegriffen und ‚live‘ gesendet wurde.



USA 2024 - 133 Min.; ab 16; Regie: Robert Eggers;
Darsteller: Nicholas Hoult, Lily-Rose Depp, Bill Skarsgård, Aaron Taylor-Johnson, Emma Corrin, Willem Dafoe.

ab 16. Januar

Mit seiner Adaption des schon oft verfilmten Dracula-Stoffes geht Robert Eggers über eine Hommage an F.W. Murnaus Verfilmung aus dem Jahr 1922 hinaus, indem er den Figuren eine

backstory und Komplexität verleiht, die die vorangegangenen Interpretationen der weltberühmten Vorlage von Bram Stoker noch nicht hatten. So wird Ellen Hutter, überzeugend verkörpert von Lily-Rose Depp, zu einer jungen Frau, die nicht fremdbestimmt ein Schicksal erduldet, sondern die es mitgestaltet und – durch ihre Visionen, Alpträume und verdrängten Sehnsüchte – viele Geschehnisse überhaupt erst auslöst. Und auch Thomas Hutter (Nicholas Hoult) wird zu einer aktiveren Figur im Fokus der Geschichte. Als wahrer „scene stealer“ fungiert einmal wieder der großartige Willem Dafoe als Professor Albin

Eberhart Von Franz, der sich gegen den Fürsten der Dunkelheit stellt. Nosferatu selbst überragt in seinen Szenen alles und jeden, was an dem kongenialen Zusammenwirken aus Maske, Licht und dem grandiosen Spiel von Bill Skarsgård liegt. Zunächst nur als Schatten im Hintergrund erkennbar, erobert Skarsgård nach und nach die Leinwand und lässt seinen Grafen Orlok als angsteinflößende Figur ‚erstrahlen‘. Dass der Film in Farbe ist, weiß das Lichtkonzept lange gut zu verbergen, so brillant ist das kontrastierende Spiel mit dem Hellen, dem Düsternen, dem Unschuldigen und dem Verborgenen. Und auch das

Soundkonzept tut sein Übriges, um die vielen Schauer- und Schreckmomente, die teilweise drastisch und blutig daherkommen, in einen dröhnend-treibenden Klangteppich einzuhüllen. Man spürt, dass Eggers die Vorbilder genau studiert hat, die Anleihen an ikonische Bilder, Einstellungen und Figuren sind klar erkennbar. Und doch ist NOSFERATU – DER UNTOTE eine eigene künstlerische Vision, ein Meisterwerk des Horrors, in dem sich die Atmosphäre eines permanenten Gruselschauers über alle Bilder legt und den klaren Beweis erbringt, dass die Faszination dieses Untoten auch weiterhin mehr als lebendig ist.



USA 2024 - 113 Min.; ab 12; Regie: Clint Eastwood;

Darsteller: Nicholas Hoult, Toni Collette, Zoey Deutch, Chris Messina, Francesca Eastwood.

ab 16. Januar

Reine Routine. Der junge Journalist Justin Kemp (Nicholas Hoult) wird zum Geschworenen in einem Mordprozess berufen. Eigentlich würde er auf das Ehrenamt lieber verzichten und sich um seine hochschwangere Ehefrau Ally (Zoey Deutch) kümmern, der eine Risikogeburt bevorsteht. Doch die Richterin besteht eisern auf ihren zwölf Geschworenen. Zudem scheint der Fall ziemlich klar, das Urteil sollte schnell gefunden werden. Ex-Drogendealer James Sythe (Gabriel Basso) soll für den Tod seiner Freundin Kendall Carter (Francesca Eastwood) verantwortlich sein. In einer Bar gerät das Paar in einen heftigen Streit. Wütend flüchtet die Frau in die stürmische Nacht. Der Freund folgt ihr, Zeugen nehmen die Szene mit ihren Smartphones auf. Am nächsten Tag wird Kendall übel zugerichtet unter einer nahegelegenen Brücke tot aufgefunden. Für die ehrgeizige

Bezirksstaatsanwältin Faith Killebrew (Toni Collette) ist dieser scheinbar glasklare Fall ein gefundenes Fressen für ihre geplante Karriere. Der Pflichtverteidiger Eric Resnick (Chris Messina) spult Routineprogramm ab. Die Jury freut sich auf einen kurzen Prozess und ein frühes Ende des lästigen Jobs. Doch plötzlich kommen Zweifel auf. Ausgerechnet Justin stellt sich einen schnellen Schuldspruch entgegen. Er hat gute Gründe sowie ein schlechtes Gewissen, schließlich war er selbst an jenem verhängnisvollen Abend in dieser Bar anwesend. Bei seiner nächtlichen Heimfahrt, so erinnert er sich, war er kurz abgelenkt und es gab einen Zwischenfall. Vermutlich hat er ein Tier angefahren. Zumindest glaubt er das. Zumal er keinerlei Spuren an seinem Auto findet.

Was in jener Nacht tatsächlich passierte, erzählt Eastwood mit Rückblicken, Verhören und Gesprächen der Jury. Die kleinen Puzzlestücke ergeben zunehmend ein plausibles Bild. Doch was geschah tatsächlich in jener verhängnisvollen Nacht? Unter den Geschworenen keimen die Zweifel. Als einer von ihnen mit einer handfesten Überraschung aufwartet, bekommen die Dinge eine ganz neue Dynamik. Während

die Staatsanwältin neuen Spuren nachgeht, wächst beim werdenden Vater Justin dramatisch die Unsicherheit sowie das schlechte Gewissen: Was tun?

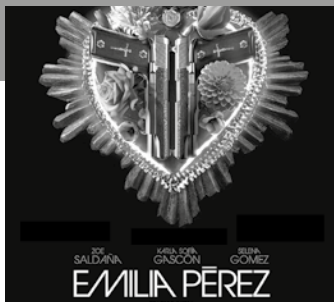
Eastwood inszeniert sein Stück um Schuld, Sühne und Moral als minimalistisches Kammerspiel mit großer psychologischer Präzision. Überraschende Wendungen halten souverän die Spannung. Wobei es der Hollywood-Ikone weniger um den klassischen Thriller geht, sondern um ein Drama, das seinen Helden in eine verzweifelte Zwickmühle schickt. Jede Entscheidung in diesem existenziellen Dilemma wird nicht ohne Rest aufgehen. Soll ein Unschuldiger verurteilt werden? Soll er seine junge Familie für die vermeintliche Gerechtigkeit im Stich lassen? Eastwood macht das Publikum zum 13. Geschworenen in diesem Fall. Und er entlässt es nicht aus der Verantwortung. Ein cleveres Ende lässt diesen Film beim Zuschauer wohl auch nach dem Abspannen weiter laufen.

Einmal mehr verzichtet der Regie-Veteran auf schlichte Gut-Böse-Muster. Er präsentiert Grau-Töne, die gezielt zum Nachdenken provozieren. All das gelingt mit einer unaufgeregten Leichtigkeit,

von der andere Filmemacher träumen. Mit diesem „weniger-ist-mehr“-Prinzip überzeugt auch das Ensemble. Sympathieträger Nicholas Hoult („Mad Max: Fury Road“), der klassische „all-american-boy“ mit blauen Augen, hat durchaus dunkle Geheimnisse. Der schnell zum Verbrecher abgestempelte aggressive Kotzbrocken könnte durchaus Opfer von Vorurteilen sein. Geht die Staatsanwältin für ihre Karriere über Leichen? Wie sehr täuscht man sich im vermeintlich schrulligen Opa unter den Geschworenen? Schauspielertisch werden erstklassige Leistungen geboten, auch von Eastwood-Tochter Francesca als verängstigte Schwangere.

15 Jahre lang kursierte das Drehbuch von Jonathan Abrams in der Traumfabrik. Da Studios vornehmlich auf Superhelden und Comic-Variationen setzen, haben vielschichtige Stoffe keinen leichten Stand. Das bekam auch ein Clint Eastwood zu spüren: Lieblos und mit wenigen Kopien brachte der US-Verleih sein meisterhaftes Alterswerk in die Kinos. Vielleicht sorgt Oscar noch für Gerechtigkeit – oder das deutsche Publikum spricht ein verdientes Urteil an der Kinokasse!

Dieter Oßwald (programmokino.de)



F/USA/Mexico 2024 - 132 Min.; ab 12; Regie: Jacques Audiard;

Darsteller: Zoe Saldaña, Karla Sofía Gascón, Selena Gomez, Adriana Paz, Edgar Ramírez, Mark Ivanir.

ab 6. Januar

Gangsterfilm, Melodram und Musical: Ein mexikanischer Drogenbaron täuscht seinen eigenen Tod vor, um als Frau neu geboren zu werden.

Manitas del Monte (Karla Sofía Gascón), Kopf eines berüchtigten mexikanischen Drogenkartells, will

einen Schlusstrich unter seine kriminelle Vergangenheit ziehen – und endlich zu der Frau werden, die er in seinem Innersten schon immer war. Die talentierte und zynische Anwältin Rita (Zoe Saldaña) soll den richtigen Spezialisten für eine Geschlechtsumwandlung finden und in der Schweiz ein neues Leben für seine Frau Jessi (Selena Gomez) und die Kinder organisieren. Der Franzose Jacques Audiard gehört zu den bahnbrechenden Regisseuren unserer Zeit. Filme wie „Ein Prophet“ (2009) oder „Der Geschmack von Rost und Knochen“ (2013) entfalten eine verstörende

erzählerische Wucht. Das ist in seinem neuen Film nicht anders, der mit unterschiedlichen Genres jongliert – und so auch formal zu einem Transgenderfilm wird. Die Geschichte, die als Gangsterthriller beginnt, wird zum schillernden Melodram, ist so sentimental wie eine Telenovela, scheut weder Tragik noch Pathos. Der Film überrascht zudem mit Musicalszenen, die das Geschehen untermalen und vorantreiben, statt die Handlung ins Stocken zu bringen. „Emilia Pérez“ ist Kino in seiner reinsten Form – pulsierend und energiegeladen, mitreißend und voller Leidenschaft. Audiard

erzählt diese betörend schmerzliche Geschichte einer unwahrscheinlichen Läuterung auf so ergreifende Weise, dass man unweigerlich in den Bann dieser ebenso widersprüchlichen wie überlebensgroßen Figur gerät, die von der transsexuellen Schauspielerin Karla Sofía Gascón so herzerreißend und wunderbar hypnotisch verkörpert wird.

Fazit: Eine Offenbarung: Jacques Audiard hat einen furiosen Film gedreht, der Genregrenzen sprengt und Kinogeschichte schreiben wird.

cinema.de

Lichtspielhaus

WWW.OSTENTORKINO.DE

OSTENTOR

Einzelgutschein	9.-€	mit 5er Karte *	8.-€
5er Karte	40.-€	mit 10er Karte *	7.-€
10er Karte	70.-€	mit Jahreskarte Monatsfilm	5.-€
Jahreskarte Monatsfilm (Haberederkarte)	60.-€	Kinder (-11 Jahre)*	7.-€
Hauptvorstellung *	9.-€	Überlängenzuschlag(ab 140 min.)	+1.-€
Nachmittags-/Spätvorstellung *	8.-€	Ermäßigung	-1.-€
* <i>Sondervorstellungen können abweichen</i> (Schüler/Studenten/Senioren/Stadtpass).			

In eigener Sache,

das erste Jahresviertel wird recht turbulent, wir haben Mühe und Not unsere Jahreshauptversammlung einzuberufen. Die Tage werden wieder länger, anscheinend auch die Filme... Im Januar gleich zwei Neuauflagen klassischen Filmstoffs: Robert Eggers (The Witch, Der Leuchtturm,...) "Nosferatu" und die vielfach gefeierte Neuinterpretation Dumas "Der Graf von Monte Christo" des französischen Regieduos Matthieu Delaporte & Alexandre de La Patellière. Dazu noch sehr interessante kleinere Produktionen ganz nach unserem Geschmack. Und dann kommt auch noch "The Brutalist" ...

Viel Spaß im Kino!



STUDIO GHIBLI

OSTENTOR KIEZ VIERTEL KINDER KINO



DIE LEGENDE DER PRINZESSIN KAGUYA

Isao Takahata erzählt uns in seinem letzten großen Meisterwerk für Ghibli das älteste Märchen aus Japan - die Geschichte der überirdischen Prinzessin Kaguya, einem magischen kleinen Sprössling, der aus einer Bambus-Knospe zu einer wunderschönen Frau heranwächst.

JAP, 2013, 137 min. m FSK 0, Regie: Hayao Miyazaki SA|11.01|14:00

ARRIETTY - DIE WUNDERSAME WELT DER BORGER

In Shōs Puppenhaus lebt Arrietty mit ihren Eltern - eine Borger-Familie. Borger sind winzige, menschenähnliche Wesen, die sich vor Menschen unbemerkt in Häusern verstecken und sich nur das Nötigste zum Überleben von diesen borgen. Ein wunderbar ruhiges und stimmungsvolles Ghibli-Abenteuer!

JAP, 2010, 94 min. FSK 0, Regie: Hayao Miyazaki SA|25.01|14:00

EINTRITT: 5,00 € FÜR ALLE

VERSAMMLUNG VON PERSONEN MIT KULTURAKTIENBESITZ: ERST IM FEBRUAR!

In ganz eigener Sache:

Zwei Betreiber des Ostentorkinos suchen dringend Wohnungen:

- 1x klein aber fein.
- 1x mit Partnerin und Büro.

... Pardon, aber die Zeit drängt ...

Informationen gerne an: buero@ostentorkino.de

TORBEN KUHLMANN



erzählt von **Amelia Earheart**

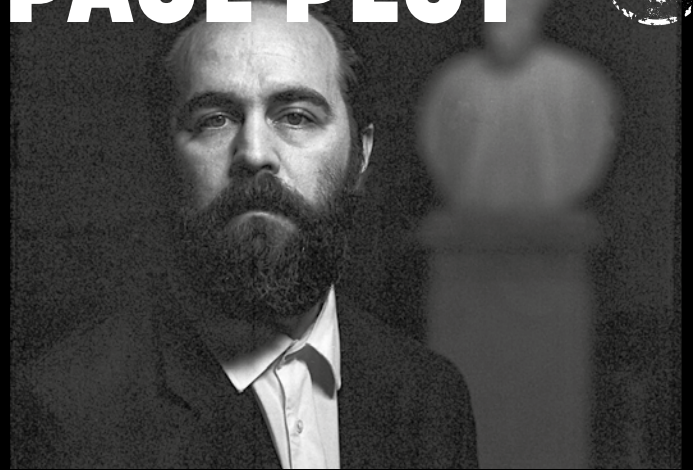
Mit dem fünften Band setzt Torben Kuhlmann der Fluggpionierin Amelia Earhart ein Denkmal. Gegen alle Widerstände setzte sie sich dafür ein, Frauen von ihren Rollenkorsetts zu befreien, und ist deshalb bis heute eine Ikone der Frauenrechtsbewegung. Das fünfte Mäuseabenteuer mit den besonderen Vintage-Illustrationen.

Die Vorstellung um 13:30 Uhr ist bereits ausverkauft. Zusatzvorstellung um 11:00 Uhr

SA * 18.01. * 11:00 & 13:30 UHR

Karten: 8.-€ in der Buchhandlung Dombrowsky oder OSTENTORKINO.de

PAUL PLUT



Die Musik des Österreichers PAUL PLUT bewegt sich irgendwo zwischen Nick Cave, Hildegard Knef, Ludwig Hirsch, Tom Waits und Einstürzende Neubauten, kreist um das Wesen des menschlichen Daseins und überrascht mit seltener Intimität. Mit enormer stilistischer Bandbreite changiert er und seine großartige Live-Band zwischen Tradition und Experiment, zwischen Harmonie und Härte. Düstere Dialekt-Gospel und Singer-Songwriting zwischen Stillstand und Ekstase. Lieder über die Verflochtenheit von Leben und Tod, Vorbestimmtheit, Widerstand, Verderbnis und Mitgefühl. In Kooperation mit dem Alte Mälzerei e.V.

DO • 16.01.25 • 20:00 UHR

Tickets: vivenu.com

Das Konzert 2022 hat viele, auch uns, nachhaltig beeindruckt. Ein Herzenswunsch (beider) Veranstalter. **Absolute Empfehlung ... unbedingt hingehen!**

PECHA KUCHA #33



Neues Jahr - neues Glück. Wir setzen die rasante Reihe fort und starten 2025 mit der PechaKucha Night Nummer 33. Das heißt es gibt wieder einen bunten Reigen an Vorträgen aller couleur. Wer das Format PechaKucha nicht kennt: 20 Bilder à 20 Sekunden. Thema frei. Wir nehmen natürlich gerne noch neue Vortragende auf. (pk@hotel-des-artistes.de) Also raus mit den lustigen, frivolen oder auch nachdenklichen Storys und rauf auf unsere Bühne.

Einlass ab 19.30Uhr

MI • 22.01.25 • 20:00 UHR

Karten: 5.-€. OSTENTORKINO.de oder Abendkasse

nosferatu - DER UNTOTE



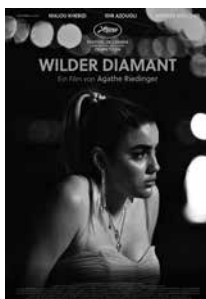
Der junge Thomas Hutter wird von seinem Arbeitgeber nach Transsylvanien geschickt. Hier soll er zum finsternen Schloss des Grafen Orlok reisen, um mit ihm zusammen den Kauf einer Immobilie abzuschließen. Doch Graf Orlok verhält sich ziemlich merkwürdig und in seinem Schloss scheint es nicht mit rechten Dingen zuzugehen. Irgendwann wird für den skeptischen Thomas klar, dass der Graf kein gewöhnlicher Mensch, sondern ein Wesen der Nacht ist. Graf Orlok hat es zu zudem auf Thomas' Ehefrau Ellen abgesehen und setzt nun alles daran, die junge Frau endgültig in seinen teuflischen Bann zu ziehen.

Regisseur Robert Eggers erzählt eine Geschichte von Obsession, deren alles verzehrende Leidenschaft unvorstellbares Grauen entfacht. Das Remake des Horror-Klassikers punktet nicht nur mit einem grandiosen Schauspielensemble (u.a. Bill Skarsgård, Lily-Rose Depp, Nicholas Hoult) sondern begeistert die Kritik als tiefgehende Erforschung der Bilder und Themen der Vampir-Mythologie. So interpretiert Eggers Murnaus bahnbrechendes Werk als ungemein vielschichtige psychosexuelle Gothic-Tragödie in unfassbar atmosphärischem Horror-Look. "Ein hypnotisierendes, makabres Meisterwerk." BLOODY DISGUSTING



US, 2024, 133 min., FSK 16
 Regie, Drehbuch: Robert Eggers
 nach: F.W. Murnau
 Kamera: Jarin Blaschke
 Musik: Robin Carolan
 Lily-Rose Depp: Ellen Hutter
 Nicholas Hoult: Thomas Hutter
 Bill Skarsgård: Count Orlok
 Aaron Taylor-Johnson: Friedrich Harding
 Willem Dafoe: Prof. Albin Eberhart von Franz
 Emma Corrin: Anna Harding
 Ralph Ineson: Dr. Wilhelm Sievers

WILDER DIAMANT



Die 19-jährige Liane, waghalsig und wild, lebt mit ihrer Mutter und ihrer kleinen Schwester unter der staubigen Sonne von Fréjus im Süden Frankreichs. Besessen von Schönheit und dem Bedürfnis, jemand Besonderes zu sein, sieht sie im Reality-TV die Möglichkeit, geliebt und berühmt zu werden. Das Schicksal scheint es endlich gut mit ihr zu meinen, als sie an einem Casting für die Reality-Show „Miracle Island“ teilnimmt...

Regisseurin Agathe Riedinger hinterfragt in WILDER DIAMANT die Mechanismen von Selbstoptimierung und des Schönheitskults im Reality-TV anhand einer ungemein charismatischen Hauptfigur. Man bangt um Liane, schüttelt den Kopf über sie, bewundert sie aber auch für ihre Energie, für die Kraft, mit der sie sich gegen ihre aussichtslose Situation aufbaut. Sie setzt alles daran, als Star der Reality TV-Show groß rauszukommen und als Influencerin den Sprung aus der Gasse der französischen Provinz in den Olymp der Götter von Schönheit, Geld und Macht zu schaffen.

FR, 2024, 103 min., FSK 12
 OT: DIAMANT BRÜT
 Regie, Drehbuch: Agathe Riedinger
 Kamera: Noé Bach
 Musik: Audrey Ismael
 Malou Khebziz: Liane Paugy
 Idir Azougli: Dino
 Andréa Bescond: Sabine
 Ashley Romano: Alicia
 Alexis Manenti: Nathan
 Léa Gorla: Carla
 Alexandra Naisier: Jessy

VENI VIDI VICI



Amon Maynard ist ein milliardenreicher Investor. Zusammen mit seiner perfekten Familie lebt er ein anarchokapitalistisches Leben aus dem Bilderbuch. Dazu gehört im ländlichen Österreich ein ungeheuerliches Hobby in der Natur - die Menschenjagd. So fallen Maynards bösem Jagdtrieb immer mehr unschuldige Passant*innen zum Opfer und je länger die Suche nach dem Killer geht, desto deutlicher führen alle Indizien zum Milliardär. Doch weder Öffentlichkeit noch Polizei scheinen auf dem Weg zum unausweichlichen Unhappy End wirklich Interesse daran zu haben, den kaltblütigen Mörder zu stoppen.

VENI VIDI VICI ist ein längst überfalliger Film über Gewinner und über Verlierer, über uns und die Anderen. Eine bitterböse Politsatire über die Allmacht der Superreichen à la TRIANGLE OF SADNESS und ein verblüffender österreichischer Schocker, der kompromisslos mit den Trumps und Epsteins dieser Welt abrechnet. „VENI VIDI VICI spielt auf der großen Orgel der Gesellschaftssatire und trifft jeden Ton, hat Komik und erzählt mit Leichtigkeit von eigentlich unaushaltbaren Zuständen.“ ORF

AT, 2024, 86 min., FSK 16
 Regie: Daniel Hoesl, Julia Niemann
 Drehbuch: Daniel Hoesl
 Kamera: Gerald Kerklitz
 Musik: Manuel Riegler, Gerhard Daurer
 Laurence Rupp: Amon Maynard
 Ursina Lardi: Viktoria Maynard
 Olivia Goschler: Paula Maynard
 Markus Schleinzer: Alfred
 Kyra Kraus: Bella
 Tamaki Uchida: Coco
 Dominik Warta: Volter

MONATSFILM

DER GRAF VON MONTE CHRISTO



Edmond Dantes ist glücklich verliebt in die schöne Mercedes und hat die Beförderung zum Kapitän hinter sich, als er durch ein Komplott seiner Neider für 14 Jahre im Kerker landet. Ein Mithäftling verrät ihm die Lage eines Schatzes auf der Insel Monte Christo. Dantes flieht, findet den Schatz und betört mit seinem Reichtum die Pariser Gesellschaft unter neuem Namen: Graf von Monte Christo. Seine einstigen Widersacher sind dank ihrer Skrupellosigkeit im nachnapoleonischen Frankreich in die allerhöchsten Positionen aufgestiegen – vor der bitteren Rache des Grafen sind sie trotzdem nicht sicher.

DER GRAF VON MONTE CHRISTO ist der große Abräumer vom Fantasia Filmfest 2024 und Mantel-und-Degen-Kino der Extraklasse! Mit spektakulären Bildern und großen Gefühlen bringt das französische Regie-Duo Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière (DIE DREI MUSKETIERE - D'ARTAGNAN) erneut einen Roman von Alexandre Dumas auf die Kinoleinwand. Pierre Nine brilliert in der Titelrolle als Schiffskapitän Edmond Dantès, der als geheimnisvoller Graf Rache an seinen Rivalen nimmt. In Frankreich begeisterte das Abenteuerspektakel knapp neun Millionen (!) Kinobesucher*innen.



FR, 2024, 178 min.,
OT: LE COMTE DE MONTE-CRISTO
Regie, Drehbuch: Matthieu Delaporte, Alexandre De La Patellière
nach: Alexandre Dumas
Kamera: Nicolas Bolduc
Musik: Jérôme Rebotier
Pierre Niney: Edmond Dantès
Bastien Bouillon: Fernand Morcef
Anaïs Demoustier: Mercedes Herrera
Anamaria Vartolomei: Haydée
Laurent Lafitte: Gérard de Villefort

LA COCINA

DER GESCHMACK DES LEBENS



„The Grill“ in New York ist eine typische Touristenfalle. Zur Mittagszeit versammeln sich hier tausende Menschen. Als Geld aus der Kasse verschwindet, werden die Angestellten nervös. Viele von ihnen sind illegal Eingewanderte und der Job in der Küche ist das einzige, das sie über Wasser hält. Der Koch Pedro ist einer von ihnen. Er ist in die Kellnerin Julia verliebt, die allerdings nicht an einer Beziehung mit einem Ausländer interessiert ist, der keine Papiere hat. Als Pedro auch noch beschuldigt wird, das Geld genommen zu haben, entscheidet er sich zu einer Verzweiflungstat.

In diesem grandiosen Küchenfilm wird ein Restaurant zum Mikrokosmos unserer Gesellschaft. Wer darf sich von wem bedienen lassen? Wo verläuft das Machtgefälle zwischen Männern und Frauen, zwischen Amerikaner*innen und Migrant*innen? Von welchem Leben träumen die Abgehängten, die sich gerade so über Wasser halten? Regisseur Alonso Ruizpalacios gibt den prekär Angestellten ihre Würde zurück. In kraftvollen Schwarz-Weiß-Bildern lässt er sie als Menschen mit Träumen und Sehnsüchten strahlen, die mehr verdient haben als die Hektik und den Kommandoton der bestehenden Verhältnisse.

MX, US, 2024, 139 min., FSK 16
Regie, Drehbuch: Alonso Ruizpalacios
Kamera: Juan Pablo Ramirez
Musik: Tomás Barreiro
Raúl Briones: Pedro
Rooney Mara: Julia
Anno Diaz: Estella
Motell Gyn Foster: Nanza
Laura Gómez: Laura
Oded Fehr: Rashid
Eduardo Olmos: Luis
James Waterston: Mark

BETTER MAN

DIE ROBBIE WILLIAMS STORY



Mit nur 15 Jahren wird der junge Robbie Williams ein Teil von Take That und katapultiert sich aus einfachsten Verhältnissen direkt in den Pop-Olymp. Doch seine einzigartige Weltkarriere wird zu einer emotionalen Achterbahnfahrt zwischen Erfolg, Selbstzweifeln, persönlichen Krisen und dem Kampf gegen die Drogensucht. Auf seinem kommerziellen Höhepunkt und kurz vor dem endgültigen Absturz steht Robbie vor der Entscheidung, ob er sich selbst zerstören oder sich seinen Dämonen stellen will.

So ein wahnwitziges Biopic haben wir noch nie gesehen! In BETTER MAN wird einer der größten Pop-Stars der Welt zum Affen, denn Robbie Williams wird von einem Schimpansen gespielt - und das ist endlos unterhaltsam, brutal ehrlich und dazu tief berührend. Michael Gracey inszeniert die Hauptfigur als liebenswerten Einfaltspinsel. Jeder scheint klüger zu sein als der sympathische Affe. Seine Fröhlichkeit, seine Energie, seine Liebe zur Bühne wird ausgenutzt, bis der Star selbst in Arroganz, Kokain und Zynismus versinkt. So wird der Kniff der Vertierlichung Williams' zum großen Glücksfall für die längst zur genüge ausgetretenen Pfade der Musiker*innen-Biopics.

US, UK, AU, 2024, 134 MIN., FSK 12
Regie: Michael Gracey
Drehbuch: Michael Gracey, Simon Gleeson, Oliver Cole
Kamera: Erik Wilson
Musik: Batu Sener
Robbie Williams: Robbie Williams
Jonno Davies: Robbie Williams
Steve Pemberton: Peter
Alison Steadman: Betty
Kate Mulvany: Janet
Jake Simmonds: Gary Barlow

FESTFILM

25. Mi
26. Do
27. Fr
28. Sa
29. So
30. Mo
31. Di
01. Mi
02. Do
03. Fr
04. Sa
05. So
06. Mo
07. Di
08. Mi

14.00

WEIHNACHTEN IN DER SCHUSTERGASSE

14.00

WOODWALKERS

14.00

DER WILDE ROBOTER

16.00

IN LIEBE, EURE HILDE

16.00 (OMU)

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

17.00 (DI OMU)

THE HOLDOVERS

16.00

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

16.00 (Mo OMU)

THE DEAD DON'T HURT

18.30 (Mo OMU)

FREUD

JENSEITS DES GLAUBENS

19.30

19.30 DER GRAF VON MONTE CHRISTO

18.30

ELEMENT OF CRIME

WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

18.30

RICKERL

MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

20.45 (OMU)

FURIOSA

20.45 (OMU)

LOVE LIES BLEEDING

20.45 (OMU)

20.45 (OMU)

NOSFERATU

DER UNTOTE

Ein bunt zusammengewürfeltes Programm. Nicht stellvertretend für das Jahr, aber mit vielem was Kino ausmacht. Wir hoffen damit, ungezungen die Lust auf Schank & Lichtspiel zwischen den Jahren zu wecken, auch wenn so mancher Film schon im Streaming gelandet sein wird.

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

Prabha arbeitet in Mumbai als Krankenschwester. Als sie eines Tages von ihrem entfremdeten Ehemann ein Geschenk erhält, gerät ihre Welt aus den Fugen und stürzt sie in ein emotionales Chaos.

IN, FR, 2024, 118 min., FSK 12, Regie, Drehbuch: Payal Kapadia
Kani Kusruti, Divya Prabha, Chhaya Kadam, Hridhu Haroon,...

THE DEAD DON'T HURT

Viggo Mortensen erzählt mit THE DEAD DON'T HURT nicht nur einen herausragenden Western, den John Ford und Howard Hawks geliebt hätten. Entstanden ist darüber hinaus eine zutiefst berührende und tragische Liebesgeschichte zwischen dem traumatisierten Kriegsheimkehrer Holger Olsen und seiner großen Liebe Vivien Le Coudy (Vicky Krieps).

US, MX, 2023, 129 min., FSK 12, Regie, Drehbuch: Viggo Mortensen
Vicky Krieps, Viggo Mortensen, Solly McLeod,...

DER WILDE ROBOTER

Nach einem Schiffbruch strandet der intelligente Roboter Roz auf einer unbewohnten Insel. Es gibt dort keine Menschen, die Befehle erteilen könnten. Daher freundet sich Roz mit den Tieren der Insel an... DER WILDE ROBOTER ist ein visuell eindrucksvolles, humorvolles und anrührendes Abenteuer. Einer der besten Animationsfilme 2024!

US, 2024, 102 min., FSK 6, Regie: Chris Sanders

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

1923 lernt Franz Kafka seine letzte Lebensgefährtin Dora Diamant kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Als die beiden sich kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein Film voller Leichtigkeit und einer der besten Kafka-Filme!

D, AT, 2024, 98 min., FSK 6, Regie: Judith Kaufmann, Georg Maas
Henriette Confurius, Sabin Tambrea, Manuel Rubey,...

ELEMENT OF CRIME IN

WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

Dieser Film erzählt die Geschichte und Gegenwart einer ganz besonderen deutschen Band: ELEMENT OF CRIME. Es geht um Musik, Freundschaft, eine Haltung zur Welt und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen.

Dok, DE, 2024, 95 min., Regie & Drehbuch: Charly Hübner
mit: Sven Regener, Jakob Ilja, Richard Pappik und Maike Rosa Vogel,...

FREUD - JENSEITS DES GLAUBENS

Nach seiner Flucht vor dem Faschismus lebt der Psychoanalytiker Sigmund Freud im Jahr 1939 mit seiner Tochter Anna im Exil in London. Kurz vor seinem Tod führt er noch eine Debatte mit dem Professor C.S. Lewis über Gott, Liebe und die Zukunft der Menschheit. Lewis, bekannt als Autor der "Chroniken von Narnia", lässt die fernen Welten hinter sich, um sich mit Freud auf einen letzten großen Schlagabtausch einzulassen.

UK, IE, 2023, 110 min., FSK 12, Regie: Matt Brown
Anthony Hopkins, Matthew Goode, Liv Lisa Fries,...

FURIOSA

Knapp ein Jahrzehnt nach dem Mega-Erfolg von MAD MAX: FURY ROAD setzt Oscar-Preisträger George Miller mit FURIOSA: A MAD MAX STORY seine bahnbrechende Sci-Fi-Action-Reihe fort und erzählt die Vorgesichte seiner Heldin Imperator Furiosa. Einer der besten Actionfilme 2024!

AU, US, 2024, 143 min., FSK 12, Regie: George Miller
mit: Anya Taylor-Joy, Chris Hemsworth, Angus Sampson,...

THE HOLDOVERS

Über die Feiertage bleibt Lehrer Paul Hunham in der Schule, um die Schüler zu beaufsichtigen, die nicht nach Hause fahren können. Nach ein paar Tagen ist nur noch der 15-jährige Angus übrig, der von der Schule zu fliegen droht... THE HOLDOVERS ist Winterwohlgefühlkin von SIDEWAYS-Regisseur Alexander Payne. Ein moderner Weihnachtsklassiker!

US, 2024, 134 min., FSK 12, Regie: Alexander Payne
mit: Paul Giamatti, Dominic Sessa, Da'Vine Joy Randolph,...

IN LIEBE, EURE HILDE

Erst nach und nach findet die unscheinbare Hilde 1942 ihren Platz in der Ber-

liner Widerstandsgruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Andreas Dresen setzt der Gruppe in seinem neuesten Film ein hochverdientes Denkmal.
DE, 2024, 124 min., FSK 12, Regie: Andreas Dresen
mit: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann,...

LOVE LIES BLEEDING

Muskeln, Sex und Morde... und Kristen Stewart. Auf dem Weg zu einem Wettkampf in der Glücksspielmetropole Las Vegas landet die mittellose Jackie in einem verschlafenen Nest. Dort lernt die Bodybuilderin die einsiedlerisch lebende Fitnessstudio-Managerin Lou kennen. Zwischen den beiden funkt es schnell gewaltig.

USA, GB, 2024, 104 mins., FSK 16, Regie: Rose Glass
mit: Katy O'Brian, Kristen Stewart, Ed Harris, ...

RICKERL - MUSIK IST HÖCHSTENS A HOBBY

Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich "Rickerl" Bohaceks (Voodoo Jürgens) Wohnzimmer und Bühne: Im dichten Zigarettenrauch spielt er sich allabendlich für ein Taschengeld direkt in die Herzen derer, die sich dort sowieso jede Nacht rumtreiben.

AT/DE, 2023, 104 min., FSK 12, Regie & Drehbuch: Adrian Goiginger
mit: Voodoo Jürgens, Ben Winkler, Agnes Hausmann,...

WEIHNACHTEN IN DER SCHUSTERGASSE

Mit ihrer aufgeschlossenen, frechen Art weiß die junge Stine die Bewohner eines verschneiten Dorfes für sich zu begeistern! Dieser märchenhafte, mit viel Fantasie und Liebe zum Detail ausgestattete Film knüpft nahtlos an die lange Tradition skandinavischer Weihnachtsunterhaltung für die ganze Familie an.

NO, 2023, 93 min., FSK 6, Regie: Mikal Hovland
mit: Kaya Ekerholt McCurley, Kåre Conradi, Kristoffer Olsen,...

WOODWALKERS

Seit 2016 erscheint die erfolgreiche Fantasy-Buchreihe „Woodwalkers“ von Katja Brandis. Die heiß erwartete Kinoverfilmung ist ebenso magisch und kommt mit ganz eigenen Stärken daher: Mit seinen Natur- und Tieraufnahmen sticht er aus ähnlich gelagerten Jugendfilmen heraus. Ein Muss für Fans von Harry Potter und Co.
DE, AT, IT, 2024, 103, FSK 6, Regie: Damian John Harper
Martina Gedeck, Oliver Masucci, Hannah Herzsprung,...

NATUR UND KLIMA: SCHÜTZEN!

EIN BÜNDNIS. EIN WORT.



ARC EN CIEL – »DAVON GEHT DIE WELT NICHT UNTER« | Musik
Das Duo geht individuellen Weltuntergangsstimmungen nach – zucker-süß, spitzzüngig, herzerreißend abgründig. Die musikalische Palette reicht von Chansons bis zu Wienerliedern und Austropop. | 32 € + VVK



WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER | Revue von Gisela Maria Schmitz
Viel hat sich geändert in den vergangenen 100 Jahren zwischen Frau und Mann. Diese musikalisch-szenische Reise berichtet in Chansons und Schlagern davon. | 32 € + VVK



EXTRAWURST | Komödie von Dietmar Jacobs & Moritz Netenjakob
Eine Mitgliederversammlung des Tennisvereins wird vor eine Zerreißprobe gestellt. Die Frage, ob das einzige türkische Mitglied des Vereins einen eigenen Grill erhalte soll, löst absurde Diskussionen aus. | 32 € + VVK

SPIELPLAN | JANUAR 2025

Soweit nicht anders angegeben **Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr.**

Fr. 03. **MEI FÄHR LADY**

Sa. 04. **MEI FÄHR LADY**

So. 05. **MATCH ME IF YOU CAN** | 18 UHR

Mi. 08. **MATCH ME IF YOU CAN**

Fr. 10. **ARC EN CIEL – »DAVON GEHT DIE WELT NICHT UNTER«**

Sa. 11. **MEI FÄHR LADY**

So. 12. **MATCH ME IF YOU CAN** | 18 UHR

Di. 14. **MATCH ME IF YOU CAN**

Mi. 15. **MATCH ME IF YOU CAN**

Fr. 17. **WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER**

Sa. 18. **WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER**

So. 19. **WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER** | 18 UHR

Fr. 24. **EXTRAWURST**

Sa. 25. **EXTRAWURST**

So. 26. **EXTRAWURST** | 18 UHR

Do. 30. **DIE 39 STUFEN**

Fr. 31. **DIE 39 STUFEN**

KARTEN | Unter www.okticket.de, beim Tourist Büro Regensburg / Altes Rathaus, oder im Turmtheater: info@regensburgerturmtheater.de

TURMTHEATER REGENSBURG | Watmarkt 5, 93047 Regensburg, Weitere Informationen unter www.regensburgerturmtheater.de

Diese Anzeige wird Ihnen präsentiert mit freundlicher Unterstützung von Carla Schönfeld.

W. Schönfeld KG

Donaustauer Str. 93
93059 Regensburg
Telefon 0941/48097
Telefax 0941/400647

wir vermieten Gewerberäume
und verkaufen Industrieputzläppen

dams.fahrner
Veranstaltungstechnik



IHR DIENSTLEISTER AN IHRER SEITE FÜR:

LED-Wände • Konferenztechnik
Dolmetschertechnik • Personenführungsanlagen
Licht-, Ton- und Videotechnik • Leinwände, Beamer
und Bildschirme • Bühnen und Podeste



Vermietung ■ Verkauf ■ Planung ■ Realisation

www.dams-fahrner.de

KINO IM LEEREN BEUTEL

Ins neue Jahr startet die Filmgalerie mit zwei Filmen, die das Zeug zum queeren Klassiker haben: QUEER und YOUNG HEARTS. Als Teil einer bundesweiten Kinokooperation zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz zeigen wir DIE ERMITTLUNG nach Peter Weiss' Oratorium in 11 Gesängen. Kino-Conaisseur*innen dürfen sich außerdem auf Alexander Horwarths hochgelobten Festival- liebling HENRY FONDA FOR PRESIDENT freuen.

QUEER

Luca Guadagnino • 2024 • IT, USA • 2h17 • FSK 16



1950. William Lee, ein amerikanischer Expat in Mexiko-Stadt, verbringt seine Tage, abgesehen von einigen wenigen Kontakten, die er mit anderen Mitgliedern der kleinen amerikanischen Gemeinde pflegt, fast ausschließlich allein. Seine Begegnung mit Eugene Alerton, einem ehemaligen Soldaten, der neu in der Stadt ist, zeigt ihm zum ersten Mal, dass es möglich sein könnte, eine intime Beziehung zu jemandem aufzubauen. Das neue Filmdrama von Luca Guadagnino (CALL ME BY YOUR NAME, CHALLENGERS) basiert auf dem halbautobiografischen Roman „Queer“ von William S. Burroughs und ist ein echter Herzensbrecher. Daniel Craig sehen wir in seiner bislang besten Rolle!

2. - 5.1. | 19h + 21h30 | OmU
6. - 8.1. | 18h + 20h30 | OmU
9. - 11.1. | 20h50 | OmU
12. - 15.1. | 18h | DtF

DAS MÄDCHEN MIT DER NADEL

Magnus von Horn • 2024 • DK • 2h17 • FSK 16



Eine junge schwangere Fabrikarbeiterin nimmt aus finanzieller Not heraus den Job als Amme bei einer charismatischen Frau an. Unter der falschen Fassade eines Süßwarenladens betreibt die Besitzerin eine versteckte Adoptionsagentur, die armen Müttern hilft, Pflegefamilien für ihre ungewollten Kinder zu finden. Nach einer wahren Begebenheit und unter der Regie von Magnus von Horn (SWEAT) erzählt DAS MÄDCHEN MIT DER NADEL die erschütternde Geschichte einer Frau auf ihrem unfreiwilligen Abstieg nicht nur in die Gosse, sondern in eine Unterwelt voller unmenschlicher Kälte und Grausamkeit. THE GIRL WITH THE NEEDLE ist ein formal außergewöhnlich präziser Hybrid aus Historiendrama und Horrordrama.

9. - 11.1. | 18h30 | OmU
12. - 15.1. | 20h30 | OmU
16. - 19.1. | 20h | OmU

ANORA

Sean Baker • 2024 • USA • 2h19 • FSK 16



Beim Cannes-Gewinner ANORA bleibt kaum Zeit zum Atmen. So viel Spaß macht die wilde Odyssee durch die Gegensätze der Gegenwart! Sean Bakers Palme d'Or-Gewinner ANORA ist eine spannende Aschenputtel-Variante und erzählt die Geschichte einer Poledancerin und eines jungen reichen Russen. Mikey Madison fesselt als Ani, eine junge Sexarbeiterin aus Brooklyn, deren Leben eine unerwartete Wendung nimmt, als sie Vanya, den ungestümen Sohn eines russischen Milliardärs, heiratet. Als Wanjas Eltern jedoch Wind von der Verbindung bekommen, schicken sie ihre Handlanger, um die Ehe zu annullieren, was eine wilde Verfolgungsjagd durch die Straßen von New York auslöst.

2. - 5.1. | je 16h30 || OmU

KNEECAP

Rich Peppiatt • 2024 • IR/GB • 1h45 • FSK 12



Irlands Beitrag für die Oscarverleihung 2025 nimmt uns mit auf völlig verrückten, high-energy "Sex, Drugs & Hip-Hop"-Trip durch Belfast und erzählt die teils fiktionale Entstehungsgeschichte des gleichnamigen Hip-Hop-Trios. Die drei Mitglieder der Band spielen sich selbst, in einer Nebenrolle ist u.a. der zweifach Oscar-nominierte Michael Fassbender (THE KILLER) zu sehen. Getragen von pulsierenden Hip-Hop-Beats ist Regisseur Rich Peppiatt ein außergewöhnlich authentischer Film gelungen, der die Energie einer Jugendbewegung einfängt, die neben Spaß haben vor allem von einer universellen politischen Motivation angetrieben ist: Die Rebellion gegen den Status Quo.

23. - 26.1. | 20h | OmU
27. - 29.1. | 18h | OmU
30. + 31.1. | 20h30 | OmU

HENRY FONDA FOR PRESIDENT

Alexander Horwarth • 2024 • D/Ö • 184 Min • FSK k.A.



Als „grandios, unglaublich, unfassbar“ und als „Standardwerk“ bezeichnet Elfriede Jelinek diesen dokumentarischen Essay über die USA – betrachtet durch das Brennglas eines Filmschauspielers. Henry Fonda und seine Rollen verschmelzen zu einer schillernden und konfliktreichen Figur, zum heimlichen Autor einer großen Amerika-Erzählung. Seine Stimme, aufgenommen 1981 im Zuge seines letzten Interviews, und die Charaktere, die er spielte, führen durch den Film – und auf einen Road Trip quer durch die USA. Und sie führen durch die Geschichte des Landes, von 1651 bis in die 1980er Jahre, als ein anderer Filmschauspieler US-Präsident wurde.

ab 30.1. | 17h

Kult & Kanon 25 Jahre: EYES WIDE SHUT

Stanley Kubrick • 1999 • GB/USA • 2h33 • FSK 16



William Harford (Tom Cruise) und seine Frau Alice (Nicole Kidman) gleiten traumhaft sicher durch die gesellschaftliche Elite New Yorks, vergewissern sich bei Flirts mit Fremden ihrer so wichtigen Attraktivität. Bis sie ihm unter Drogeneinfluß eine erotische Phantasie mit einem anderen Mann gesteht – und noch bevor der Joint im Aschenbecher landet, ist des Doktors Ego atomisiert. Mit Abenteuerlust in den Lenden und Selbstbestätigung im Sinn zieht Harford in die Nacht. In bizarren Episoden trifft er einen Kostümverleiher, der offenbar als Zuhälter der eigenen Tochter auftritt, und erschleicht sich schließlich Zutritt zu einem orgiastischen Maskenball. EYES WIDE SHUT ist ein Gratwanderung zwischen Realität und Imagination. Meisterhaft spielt sich Kubrick mit den seltsam beunruhigenden, abgründigen, rätselhaften und erotischen Stimmungen seines letzten großen Meisterwerks!

25. - 30.12. | je 19h || OmU

Kult & Kanon 45 Jahre: BRENNEN MUSS SALEM (SALEM'S LOT)

Tobe Hooper • 1979 • USA • 3h03 • FSK 16



Nach Jahren der Abwesenheit kehrt Ben Mears in seinen Heimatort Salem's Lot zurück. Sein Interesse gilt einem geheimnisumwitterten alten Haus, das auf einem Hügel hoch über der Stadt liegt. Dessen neuer Mieter ist der undurchschaubare Antiquitätenhändler Straker. Schon bald spürt Ben Mears eine tödliche Bedrohung, die von dem mysteriösen Haus ausgeht und langsam den ganzen Ort erfasst. Auch 45 Jahre nach Erscheinen gruselt uns diese King-Verfilmung fürs amerikanische Fernsehen mit ganz eigenem Charme und mehr als das Remake von 2024. Zunehmend wird die Stadt von den dunklen Mächten heimgesucht. BRENNEN MUSS SALEM ist ein stimmungsvolles Relikt seiner Zeit, das mit seiner unheilvollen Atmosphäre überzeugt.

20. - 22.1. | 20h | OmU

Kult & Kanon 40 Jahre: BRAZIL

Terry Gilliam • 1984 • GB • 2h22 • FSK 12



Terry Gilliams bildgewaltiger Geniestreich gehört zweifelsfrei zu den großen Kultwerken der Filmgeschichte – angesiedelt irgendwo zwischen Franz Kafka, George Orwell und durchgeknallter Monty-Python-Anarchie. In einer dystopischen Zukunft eines autoritären europäischen Staates entfaltet sich die Geschichte von Sam Low-

ry, einem frustrierten Büroangestellten im Ministerium für Information. Nach der irrtümlichen Festnahme des unschuldigen Tuttle versucht Sam, das Chaos zu beheben, und findet sich in einem Labyrinth aus Bürokratie und terroristischer Bedrohung wieder. Realität und surreale Traumwelten verschmelzen, während er um die Liebe zu Jill kämpft. BRAZIL ist dystopischer Science-Fiction-Kult von Terry Gilliam, der durch seinen surrealen visuellen Stil besticht und uns in eine erschreckende und zugleich faszinierende Welt entführt.

27. - 29.1. | je 20h || OmU

Kult & Kanon 40 Jahre: DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

Wolfgang Petersen • 1984 • D • 1h37 • FSK 6



Der kleine Bastian (Barret Oliver) wird regelmäßig von seinen Klassenkameraden schikaniert. Auf der Flucht vor ihnen rettet er sich eines Tages in ein Antiquariat, wo er ein geheimnisvolles altes Buch, „Die Unendliche Geschichte“, entdeckt. Fasziniert beginnt er darin zu lesen, bis er schließlich selbst Teil eines unglaublichen Abenteurers wird, das ihn in die Welt Phantasiens führt. Der große Roman von Michael Ende wurde 1984 unter der Regie von Wolfgang Petersen zu einer der erfolgreichsten Verfilmungen seiner Zeit.

27. + 28.12. | je 17h || DtF
29. + 30.12. | je 17h || OmU

Kult & Kanon zu Silvester: THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

Jim Sharman • 1975 • USA • 1h40 • FSK 12



Packt die Klopapierrollen ein, werft euch die Federboa über und übt nochmal schnell den Text – denn an Silvester gibt es wieder die Gelegenheit, die Mutter aller Kultfilme in der Filmgalerie abzufeiern! Auf allgemeinen Wunsch gibt es dieses Jahr zwei Vorstellungen – sichert euch trotzdem bald eure Tickets! Und nicht vergessen: In der Filmgalerie ist freie Platzwahl, also seid rechtzeitig da! I see you shiver with anti...PATIION!

31.12 | 19h + 21h30 || OmU (mitsingen erlaubt!)

YOUNG HEARTS

Anthony Schatteman • 2024 • B/NL • 1h37 • FSK 0



Elias ist 14 und eigentlich mit Schulkrum beschäftigt. Doch als der gleichaltrige Alexander ins Haus gegenüber zieht, gibt es da auf einmal ganz neue, aufregende Gefühle. Am liebsten würde Elias jede freie Minute mit seinem neuen Freund verbringen! Und dann erzählt ihm Alexander auch noch, dass er auf Jungs steht. Aber Elias hat Angst vor den Reaktionen der anderen, er behält seine Gefühle für sich und fängt an zu lügen. Erst nach einem Gespräch mit seinem Großvater wird ihm klar, was er wirklich will: mit allen Mitteln um Alexanders Herz kämpfen!

16. - 21.1. | 18h | DtF

Films For Future: DIE Q IST EIN TIER

Tobias Schönenberg • 2023 • D • 1h22 • FSK 0



Eine philosophisch-politische Gesellschaftssatire zum Thema Fleischkonsum – ganz ohne Schockbilder aus der Massentierhaltung und ohne erhobenen Zeigefinger. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion werden dem Schlachthof-Betreiber Werner Haas Schlachtabfälle in seinen Vorgarten gekippt. Wutschnaubend erstattet er Anzeige gegen Unbekannt und löst damit eine Polizeiuntersuchung aus, bei der verschiedene Dorfbewohner:innen und Tierwohl-Aktivist:innen ins Visier geraten. Die Polizei ermittelt, während eine engagierte Volontärin der Lokalzeitung auf Ungereimtheiten bei der Erweiterung des Schlachtbetriebs stößt...In Tobias Schönenbergs Gesellschaftssatire dient der Krimi-Plot nur als Aufhänger und Rahmen für eine filmische Auseinandersetzung zur Fleischwirtschaft, zum Fleischkonsum und zu gesellschaftlichen Normen.

22. - 25.1. | je 18h

Cinekids-Film d. Monats: DER BUCHSPAZIERER

Ngo The Chau • 2024 • DE • 1h39 • FSK 6, empfohlen ab 10



Tag für Tag bringt Carl (Christoph Maria Herbst) Bücher zu den Stammkunden einer Bücherei. Bücher sind das größte Glück des älteren Mannes, der den Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt deren Leben gehörig durcheinander.

6. + 12. + 19.1. | je 16h || Cinekids: 5€ für Kinder!
26.1. | 14h || Cinekids: 5€ für Kinder!

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus: DIE ERMITTLUNG



Peter Weiss' „Oratorium in 11 Gesängen“ als künstlerisch radikales Kinoprojekt läuft im Rahmen einer bundesweiten Kooperation zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz zwischen dem Haus des Dokumentarfilms Stuttgart, dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg und den kommunalen Kinos. Die Initiative möchte als bundesweit vernetzte Film- und Kulturaktion ein Zeichen gegen Antisemitismus und das Erstarken von Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft setzen.

G. Maas, J. Kaufmann • DEU • 2024 • 99' • FSK 6



Während des ersten Auschwitz-Prozesses 1963 bis 1965 in Frankfurt begann der Versuch, die Gräueltaten der Nazis im Konzentrationslager Auschwitz juristisch aufzuarbeiten. Zunächst stehen 18 Angeklagte vor Gericht. Richter (Rainer Bock), Anklage (Clemens Schick) und Verteidigung (Bernhard Schütz) wohnen den Schilderungen von insgesamt 39 Zeug*innen, darunter elf aus der ehemaligen Lagerverwaltung, bei. RP Kahls Kinofassung basiert wie die Theatervorlage auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses. In unmissverständlich klarer Sprache zu einem lyrischen Klagegesang verdichtet und montiert, konfrontiert das Stück Täter und Opfer. In der Filmgalerie läuft DIE ERMITTLUNG in der Langfassung mit englischen Untertiteln und kurzer Pause.

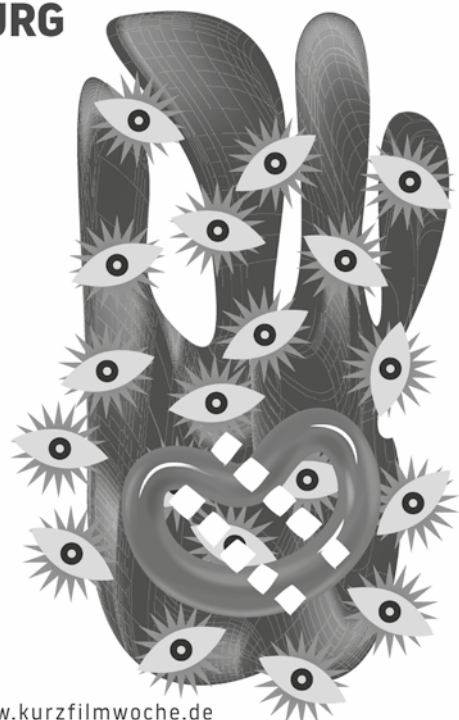
26.1. | 16h || deutsch mit engl. UT

KURZFILMW OCHEREGENS BURG

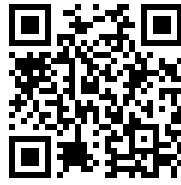
#31

Internationale

20. — 30. März 2025



www.kurzfilmwoche.de



DO 09.01.
20.00

OLGA DUDKOVA BAND

Groovenden Songs zwischen Jazz, Neo-Soul, Pop und Hip-Hop

Jazzclub im
Leeren Beutel

Olga Dudkova – voc | Rei Kondakciu – g | Pablo Struff – p
Susi Lotter – b | Jakob Marsmann – dr
10.00 € – 19.00 €

MO 13.01.
20.00

SESSION IM LEEREN BEUTEL mit Wolfgang Berger

Hans Yankee Meier – g | Wolfgang Berger – b
Peter Asanger – dr
Eintritt frei • Spenden erwünscht

Jazzclub im
Leeren Beutel

MI 15.01.
20.00

EMILE PARIISIEN QUARTET

Atemberaubender Jazz ohne Grenzen – mit Einflüssen aus Klassik und Zeitgenössischem bis hin zu Rock, Electronica und Chanson.

Jazzclub im
Leeren Beutel

Emile Parisien – ss, fx | Julien Touéry – p | Ivan Gélugne – b | Julien Loutelier – dr, electr.
26.00 € – 39.00 €

FR 17.01.
20.00

STROMSCHLAG!

Der elektrische Salon

Kosmonaut

Mario Schönhofer (STRÖME) & Gerwin Eisenhauer
10.00 € – 19.00 €

SO 19.01.
20.00

FULLHOUSE BLUES GANG

Let The Good Times Roll

Jazzclub im
Leeren Beutel

Jochen Andree – harp | Ernst Bräutigam – voc, g | Martin Dietl – g, voc | Dan Breeze – b, voc | Peter Asanger – dr
10.00 € – 19.00 €

MI 22.01.
20.00

MARIALY PACHECO UND SVEN FALLER

Die einzige kubanische Jazzpianistin von Weltrang - authentisch, traditionell und trotzdem modern - musiziert und plaudert mit einem der angesagtesten Kontrabassisten

Jazzclub im
Leeren Beutel

Marialy Pacheco – p | Sven Faller – b
16.00 € – 29.00 €

SO 26.01.
11.00

JAZZBRUNCH IM DEGGINGER mit Contraphon

Bernhard Dirrigl – voc | Alexander Werner – sax
Wilhelm Stockel – tr, g | Patrik Indola – p | Ralf Schledorn – b
Sigi Sigl – dr
10.00 € – 15.00 €

Degginger

DO 30.01.
20.00

HEINZ GROBMEIER & FRIENDS

Zwischen Tradition und Avantgarde

Jazzclub im
Leeren Beutel

Heinz Grobmeier – sax, misc | Bertl Wenzl – sax, v
Freyd Gränzer – acc, v | Frank Wendeberg – perc, misc
Helmut C. Kaiser – perc, misc
16.00 € – 29.00 €



SPARKS & VISIONS

Internationales Jazzfestival
im Theater Regensburg
vom 24.01. – 26.01.2025
www.sparks-and-visions.com



Jazzclub Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf das Tagesticket!

powered by



15.
01.



EMILE PARIISIEN QUARTET

DER SUPERSTAR DER FRANZÖSISCHEN JAZZSZENE
20 YEARS ANNIVERSARY TOUR

EMILE PARIISIEN ist der wichtigste, und für das Vokabular seines Instruments einflussreichste Sopransaxofonist unserer Zeit. Ein Ruf, den er konstant untermauert. Ausgangspunkt und Keimzelle für diesen eindrucksvollen Weg, seit nun 20 Jahren, ist das Emile Parisien Quartett. Und das, was die vier Franzosen an Virtuosität, Intellekt, Humor, Komplexität und Zusammenspiel auf die Bühne bringen, ist schlicht atemberaubend. Jazz ohne Grenzen, furios, verblüffend und von mitreißender Intensität.

AK 39 € • VVK 36 € | erm: AK 29 € • VVK 26 €

20.00
JAZZCLUB IM
LEEREN BEUTEL



MARIALY PACHECO UND SVEN FALLER

TALK & JAZZ

MARIALY PACHECO ist eine Geschichtenerzählerin. Jeder Ton, den sie spielt, hat eine Bedeutung. Egal ob sie ihren Flügel in vollen Akkorden sprechen lässt oder die Finger stürmisch über die Tasten fliegen, immer steckt dahinter eine Idee, ein Erlebnis.

SVEN FALLER will an diesem besonderen Abend nicht nur alle Facetten ihres künstlerischen Schaffens zur Geltung bringen, sondern auch im Gespräch in die spannende Lebensgeschichte der Pianistin eintauchen.

AK 29 € • VVK 26 € | erm: AK 19 € • VVK 16 €

20.00
JAZZCLUB IM
LEEREN BEUTEL

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information (Altes Rathaus), bei jazzclub-regensburg.de/ticket-shop und im Jazzclub-Büro (Montag-Freitag, 13–17 Uhr) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Redaktion:

Jazzclub Regensburg e. V. • Bertoldstr. 9 • 93047 Regensburg

KINOS IM ANDREASSTADEL

kinos im andreasstadel · andreasstr. 28 · 93059 regensburg · tel ab circa 13 uhr: 0941 89 799 169

www.kinos-im-andreasstadel.de

JANUAR 2025



■ Film des Monats

WE LIVE IN TIME

#Liebesfilm #WasFürsHerz #RomCom

■ 9. bis 15.1. | 18:00 Uhr, bis 14. auch um 20:00 Uhr ■ 16. bis 22.1. | 15:30 Uhr, 17. bis 21. auch um 20:00 Uhr ■ 23. bis 29.1. | 15:30 Uhr & 18:00 Uhr

■ Montags im englischen Original mit deutschen Untertiteln!

Diese romantische Reise ist etwas ganz, ganz Besonderes. Starbesetzt, warmherzig, aufwühlend und sehr berührend! So manch Kenner*in flüstert leise „Oscar“.

Almut und Tobias begegnen sich zu einem völlig unerwarteten Zeitpunkt, naja, sie fährt ihn über den Haufen... Dieser unglückliche Glücksmoment jedoch ist der Auftakt ihrer gemeinsamen Geschichte. Sie erleben den Zauber des Kennenlernens, gründen eine Familie und planen als Paar

die gemeinsame Zukunft. Doch ihre Beziehung wird überschattet von einer Nachricht, die sie auf eine harte Probe stellt. Für Almut und Tobias steht fest: Sie wollen jeden Moment ihrer besonderen Liebe im Hier und Jetzt genießen. Denn das Leben und die Liebe sind es wert! Immer.

Dieses filmische Highlight ist ein zutiefst bewegendes Romantik-Drama mit der Oscar-nominierten Florence Pugh und dem zweifach Oscar-nominierten Schauspieler Andrew Garfield in den Hauptrollen. Auf dem Regiestuhl saß BROOKLYN-Regisseur John Crowley, der sich mit diesem Film selbst übertroffen hat. Crowleys Film ist eigenständig, besonders und hat alles, um ein ganz großer Publikumsliebhaber zu werden! (Textbasis: StudioCanal)

■ Großbritannien, Frankreich 2024, 108 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: John Crowley | Mit: Florence Pugh, Andrew Garfield, Grace Delaney



DER BRUTALIST

#Drama #Architektur #Kunst

■ Ab 30.1. | 19:00 Uhr

■ Montags im englischen Original mit deutschen Untertiteln!

Ein Film, wie seine Architektur: Monumental. Adrien Brody als brutalistischer Architekt glänzt in diesem ganz heißen Oscar-Anwärter. Ein Film, der von sich reden machen wird!

Im Amerika der 50er wagt László Toth einen Neuanfang. Ein Land, das ihn einerseits aufnimmt, andererseits aber seine künstlerische Integrität bedroht. Auf sich allein gestellt, versucht er sich in seiner neuen Heimat zu behaupten. Als ein wohlhabender und prominente Industrieller Lászlós Talent als Baumeister erkennt, beauftragt er ihn mit einem Mammutprojekt: Zu Ehren seiner geliebten verstorbenen Mutter soll er ein Institut errichten, bestehend aus einer Bibliothek, einer Sporthalle, einem Auditorium und einer Kapelle. Durch den Auftrag erhält László die Möglichkeit, seine kühnsten Träume durch monumentale brutalistische Architektur mit ihren klaren Linien und kantigen Formen zu verwirklichen. Doch er muss bald feststellen: Wo Licht ist, ist auch Schatten. (Textbasis: Universal Pictures)

■ USA, Großbritannien, Ungarn 2024, 215 Minuten | FSK: folgt | Regie: Brady Corbet | Mit: Adrien Brody, Felicity Jones, Guy Pearce



LEBEN IST JETZT – DIE REAL LIFE GUYS

#WahreGeschichte #Drama #Berührend

■ Ab 30.1. | 15:30 Uhr

■ Läuft in der deutschsprachigen Originalfassung

Die Jugend heutzutage... Tritt dem Leben mit aller Kraft entgegen, jede Sekunde wird ausgenutzt und die Welt wird aus den Angeln gehoben. Da kann man noch was lernen.

Unmögliches möglich machen! Nach diesem Motto lassen die genialen Zwillinge Philipp und Johannes schon in der Schulzeit ihre Kindheitsträume wahr werden. Die Zukunft scheint grenzenlos. Doch als bei Philipp Krebs diagnostiziert wird, bricht für ihn und seinen Bruder eine Welt zusammen. Sie entscheiden, ab sofort keine Zeit mehr zu verschwenden. Gemeinsam mit Schwester Elli gründen sie den YouTube-Kanal „The Real Life Guys“ und stürzen sich mit Vollgas in spektakuläre Abenteuer. Denn jede Minute ist wertvoll. Leben ist jetzt. (Textbasis: Paramount Pictures)

■ Deutschland 2025, 99 Minuten | FSK: Ab 0 | Regie: Maria-Anna Westholzer | Mit: Anton Fuchs, Kya-Celina Barucki, Richard Fuchs

POISON – EINE LIEBESGESCHICHTE

#Drama #Schauspielfilm #Theaterverfilmung

■ Ab 30.1. | 18:15 Uhr

■ Montags im englischen Original mit deutschen Untertiteln!

Désirée Nosbusch Rückkehr auf den Regiestuhl ist gelungen. Ja, das Thema ist schwer, aber die Konzentration auf einen Dialog ist etwas Besonderes, beinahe Poesisches.

Und plötzlich stehen sie sich wieder gegenüber. Jahrelang haben sich Edith und Lucas nicht mehr gesehen. Längst vergangen ist ihre Liebe zueinander, die so jäh geborsten war als der gemeinsame Sohn bei einem Unfall ums Leben kam. Jahre der Verdrängung und des Trauerns. Jahre, in denen sich viel verändert hat. Auch die Wahrheit. Was geschehen ist und was nicht, verschwimmt und doch: Die gemeinsame Zeit und das Sprechen machen möglich einen Weg zu finden. Wohin dieser führt, wird sich noch weisen. (Text: FS)

■ Luxemburg, Niederlande, Deutschland 2024, 86 Minuten | FSK: folgt | Regie: Désirée Nosbusch | Mit: Tim Roth, Trine Dyrholm

■ Filmreihe

FRAUENSALON

■ Am 2.1. um 20:00 Uhr

Einmal im Monat trifft sich eine lose Gruppe filminteressierter Frauen, um großartige Überraschungsfilm zu gucken. Mal feinfühlig, mal witzig, mal aufwühlend oder wuchtig. An diesem Abend kann alles passieren. Dazu spannende Gespräche und ein angenehmes Beisammensein. Natürlich aber sind absolut alle willkommen. (Text: FS)

■ Filmreihe „Timeless“

TO LIVE AND DIE IN L.A.

■ Am 15.1. um 20:00 Uhr ■ Im englischen Original mit deutschen Untertiteln!

Zwei Polizisten - nicht nur Partner, sondern auch Freunde im Alltag. So einfach beginnt die Geschichte von William Friedkins Film. Doch bald schon wird einer der beiden aus dem Leben gerissen und der andere sinnt auf Rache. Mit seinem neuen Partner macht er sich auf, den Mörder zu finden, um ihn zur Strecke zu bringen. Dabei wandeln sie fernab legaler Polizeiarbeit und greifen zu Mitteln, die die Grenzen zwischen Gut und Böse verschwimmen lassen. Friedkins Polizeifilm ist ein auf der Höhe seiner Zeit angekommener Actionfilm, der vielleicht einer der rasantesten Vertreter seiner Art ist. (Textbasis: FS)

■ USA 1985, 116 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: William Friedkin | Mit: William Petersen, Willem Dafoe, John Pankow

■ Filmreihe „QueerFilmNacht“

ON THE GO

■ Am 16.1. um 20:00 Uhr ■ Im spanischen Original mit deutschen Untertiteln!

Milagros möchte schwanger werden, schreckt aber vor der Anonymität der künstlichen Befruchtung zurück. Mit dem alten Chevrolet ihres Vaters macht sie sich auf nach Sevilla und gabelt ihren besten Freund Jonathan auf, dessen Grindr-Sucht und Männergeschmack sie nutzen möchte. Die benutzten Kondome seiner Dates können schließlich auch noch zu gebrauchen sein! Zu den beiden Freibeuter*innen gesellt sich zu allem Überfluss noch ein internationale Sexsymbol... Und dann gibt es da auch noch einen mysteriösen Verfolger ... (Textbasis: Edition Salzgeber)

■ Spanien 2023, 72 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: Julia de Castro, Maria Gisèle Royo | Mit: Omar Asuyo, Julia de Castro, Chacha Huang

■ Filmreihe „Amici al Cinema“

IL COLIBRI

■ Am 22.1. um 20:00 Uhr ■ Im italienischen Original mit deutschen Untertiteln!

Die Chronik einer verzweifelten Liebe. In ihrem Zentrum steht Marco „der Kolibri“ Carrera. Als Jugendlicher verliebt er sich während eines Urlaubs am Meer unsterblich in Luisa. Zwar bleibt ihre Liebe unerfüllt, doch Marco wird sein Leben lang von ihr begleitet werden. Seine Geschichte ist geprägt von Verlust und tragischen Zufällen, aber auch von der absoluten Liebe zu einer Frau, die immer ein Traum bleiben wird. (Textbasis: MFA+ FilmDistribution)

■ Italien, Frankreich 2022, 126 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Francesca Archibugi | Mit: Pierfrancesco Favino, Nanni Moretti, Bérénice Bejo, Kasia Smutniak

HERETIC

#Thriller #Horror #KatzUndMaus

■ 1. bis 15.1. | 21:00 Uhr

■ Montags im englischen Original mit deutschen Untertiteln!

Hugh Grant als Finsterling? „Warum nicht?“, dachte sich das Regieduo und machte ihn zum Marionettenspieler eines fiesen Labyrinth-Spielchens mit massenhaft Twists!

Als ihnen der charmante Mr. Reed grinsend die Pforten zu seinem Haus öffnet, tappen Schwester Paxton und Schwester Barnes nichts ahnend in seine Falle. Die Flucht aus dem labyrinthischen Anwesen wird zum perfiden Versteckspiel, bei dem sich die beiden Missionarinnen nicht allein auf ihren Glauben verlassen können.

Mit HERETIC inszenieren Scott Beck und Bryan Woods ein schwarzhumoriges Katz-und-Maus-Spiel, in dem Hugh Grant als durchgeknallt-dia-bolischer Hobbyphilosoph uns das Fürchten lehrt.



Der ansonsten vor allem für charmante RomComs bekannte Grant setzt seinen jungen Co-Stars Sophie Thatcher und Chloe East mit viel Spielfreude zu und genießt sichtlich seinen Ausflug ins Horrorgenre.

■ USA, Kanada 2024, 111 Minuten | FSK: folgt | Regie: Scott Beck, Bryan Woods | Mit: Hugh Grant, Sophie Thatcher, Chloe East

ARMAND

#Drama #GoldeneKamera #Schauspielkunst

■ 16. bis 29.1. | 20:30 Uhr

■ Montags im norwegischen Original mit deutschen Untertiteln!

Die goldene Kamera von Cannes findet ihren Weg in die Kinos und zeigt ein intensives, manchmal surrealistisches Drama mit einer herausragenden Hauptdarstellerin.

An einem der letzten Tage vor den Ferien passiert etwas zwischen dem sechsjährigen Armand und dem gleichaltrigen Jon. Was genau, bleibt unklar. Für die Schulleitung wiegt der Fall immerhin so schwer, dass die Eltern der beiden Jungen einbestellt werden. Doch das Gespräch eskaliert schnell. Auf der Suche nach der Wahrheit geraten alle Beteiligten in einen Strudel aus Eitelkeiten, Eifersucht und Begehren. Messerscharf und mit satirischem Grundton blickt Regisseur auf das als friedlicher Austausch zur Wahrheitsfindung getarnte Elterngespräch und fördert einiges Zutage, das hätte verborgen bleiben wollen.

Weit mehr als nur das norwegische LEHRER-ZIMMER. Renate Reinsve war schon nach DER



SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT eine Art Shooting Star im Arthouse-Segment. Nach dieser Leistung jedoch, wird sie bald zu höherem berufen werden. Denn Reinsve beherrscht mit ihrer Präsenz diesen Film und seinen Grundton. Die Norwegerin spielt sich buchstäblich in Rage und sorgt für Momente, die das Kinojahr überdauern werden. (Textbasis: Pandora Film Verleih)

■ Norwegen 2024, 119 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Halfdan Ullmann Tøndel | Mit: Renate Reinsve, Ellen Dorrit Petersen, Øystein Røger

SECHS RICHTIGE – GLÜCK IST NICHTS FÜR ANFÄNGER

#Komödie #Galgenhumor #Gory

■ Ab 31.1. | 20:00 Uhr

■ Montags im französischen Original mit deutschen Untertiteln!

Was klingt, wie eine Feel-Good-Komödie, ist eine in pechschwarzem Humor getränkte Tour de Force, die nicht davor zurückschreckt auch mal in den Kunstbluttopf zu greifen!

Wer träumt nicht vom großen Lottogewinn! Millionen, seid umschlungen! Nie mehr arbeiten! Reichtum! Urlaub! Wie im Fall von Paul, der auf dem Weg in die wohlverdienten Ferien mit der Familie erfährt, dass er fünf Millionen Euro gewonnen hat. Wie im Fall von Julie, die nicht nur den Jackpot geknackt hat, sondern direkt danach sogar von einem Traummann begehrt wird. Wie im Fall von Ahmed, der zum ungünstigsten Zeitpunkt entdeckt, dass er sechs Richtige hat. Oder wie bei einer Gruppe von Pflegern, die sich den



Millionengewinn ihres Patienten unter den Nagel reißen. Jedem winkt das große Glück... wäre da nicht das Leben, das dazwischenfunkelt. Manchmal ist es besser ein Verlierer zu sein. (Textbasis: Happy Entertainment)

■ Frankreich 2024, 102 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: Romain Choay, Maxime Govare | Mit: Fabrice Eboué, Audrey Lamy, Anouk Grinberg

ICH WILL WOHNEN !

Da ich meine derzeitige Wohnung wegen Sanierung verlassen muss, suche ich eine Mietwohnung | ab 1. April o. früher | ca 50 qm | Innenstadt(-Nähe) | Preis: moderat medard.kammermeister@t-online.de | Telefon: 0176 216 366 91



QUEER

#Literaturverfilmung #Drama #Liebesfilm
 ■ 16. bis 22.1. | 17:00 Uhr ■ 23. bis 29.1. | 20:00 Uhr

■ Montags im englischen Original mit deutschen Untertiteln!

Diese autobiografische Reise nach einem Roman von William S Burroughs ist eine in allen Belangen außergewöhnliche und hockkarätig besetzte Filmerfahrung.

Adäquat über diesen Film zu schreiben ist nahezu unmöglich, ohne sich in Superlativen zu ergieBen. Regisseur Luca Guadagnino ist spätestens seit CALL ME BY YOUR NAME ein ganz großer Name. Ebenso sollte man den Namen William S. Burroughs auf demselben Zettel stehen haben, denn dieser für NAKED LUNCH bekannt gewordene Autor lieferte die literarische Vorlage. Als wäre das nicht genug, gesellt sich Mr. James Bond persönlich, Daniel Craig, zu den beiden. Er verkörpert William Lee, der als Alter Ego von Burroughs in die Vorlage einging. Aber genug des Geredes: Um was geht's eigentlich?



DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

#Politthriller #Krimi #Drama

■ Am 1.1. | 16:45 Uhr & 20:15 Uhr ■ 2. bis 8.1. | 17:30 Uhr ■ 9. bis 15.1. | 16:30 Uhr

■ Montags im persischen Original mit deutschen Untertiteln!

Die deutsche Oscareinreichung, Cannes' große Überraschung und ein Film, der von einer intensiven Spannung durchdrungen oft als „Meisterwerk“ bezeichnet wird.

Gerade zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert, sieht sich Iman als treuer Diener seines Landes. Ein Land, das nach dem Tod einer jungen Frau von einer riesigen Protestbewegung ergriffen wird. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen reagiert, bleibt Iman dem Regime treu und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Seine Frau Najmeh wiederum versucht verzweifelt, alle zusammenzuhalten... Doch dann verschwindet Imans Dienstwaffe.

Ein brillanter, atemloser Politthriller! Durchsetzt und erfüllt mit authentischen Bildern der Proteste vom Herbst 2022, die den Iran in seinen Grundfesten erschütterten. Ein unter schwierigen Umständen entstandener, geheim im Iran gedrehter Film. (Textbasis: Alamode Film)

■ Deutschland, Frankreich 2024, 167 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Mohammad Rasoulof | Mit: Mahsa Rostami, Setareh Maleki, Niousha Akhsh

ES LIEGT AN DIR, CHÉRI

#Familienkomödie #Spaß #Französisch

■ Am 1.1. | 15:30 Uhr ■ 2. bis 8.1. | 15:00 Uhr

■ Montags im französischen Original mit deutschen Untertiteln!

Sehr französische Komödie über ein Leben am Abgrund einer vergehenden Liebe. Getragen von einer grandiosen Charlotte Gainsbourg ein herrlich spaßiger Ausflug!

Nach über zwanzig gemeinsamen Jahren hat Sandrine genug von ihrem Mann Christophe. Vorbei sind die Zeiten wilder Romantik und verliebter Neckereien. Christophe ist kaum noch zu Hause und hört obendrein nie seine Sprachnachrichten ab. Mit Erlaubnis ihrer fast erwachsenen Kinder Lorelei und Bastien fordert Sandrine die Scheidung. In der Hoffnung, seine Ehe zu retten, schlägt Christophe ein letztes gemeinsames Wochenende mit den Kindern vor, um die Orte zu besuchen, die ihre Familiengeschichte geprägt haben. Doch der Roadtrip verläuft nicht ganz wie geplant. (Textbasis: Weltkino)

■ Frankreich 2024, 102 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Florent Bernard | Mit: Charlotte Gainsbourg, José Garcia, Lily Aubry, Hadrien Heaulmé

UNIVERSAL LANGUAGE

#Komödie #BesonderesKino #Scurril

■ 23. bis 29.1. | 17:00 Uhr

■ Läuft nur in der französisch-persischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln!

Der Publikumspreis des Director's Fortnight von Cannes ist eine wirklich schräge oft skurril und absurd anmutende Komödie, die man definitiv gesehen haben sollte!

Im verschneiten Winnipeg verweben sich die Leben verschiedener Figuren miteinander. Die Grundschüler Negin und Nazgol finden im Winter eis eingefrorenes Geld. Währenddessen führt Massoud eine Gruppe zunehmend verwirrter Touristen durch die Denkmäler und historischen Stätten von Winnipeg. Matthew kündigt seinen bedeutungslosen Job und begibt sich auf eine rätselhafte Reise.

Soweit die nackten Tatsachen. Was man hier jedoch geboten bekommt, sprengt alle Erwartungen: Im winterlichen Winnipeg nämlich spricht man plötzlich Farsi und überall treiben Truthähne ihr seltsames Unwesen. Fremdenführer legen

New Orleans der Beat-Generation: Nach einer Drogenrazzia muss William Lee aus der Stadt flüchten und sucht sein Heil in Mexico-City. Hier in der mittelamerikanischen Hitze lebt er eine wilde Zeit im Rausch des Nachtlebens. Als er allerdings während eines Hahnenkampfes den Ex-Soldaten Eugene trifft, ist es um ihn geschehen. Doch Eugene erwidert Williams Liebe anders als erhofft... (Text: FS)

■ Italien, USA 2024, 134 Minuten | FSK: Ab 16 | Regie: Luca Guadagnino | Mit: Daniel Craig, Drew Starkey, Lesley Manville



halbstündige Schweigeminuten ein und Rod Stewart ist Immobilienhändler. In Cannes konnte man nicht fassen, was hier auf der Leinwand passiert, und so stand schnell fest: UNIVERSAL LANGUAGE ist ganz klar ein absoluter Publikumsliebbling, wenn man Arthouse und skurrilen Humor mag. Mögen Sie? (Textbasis: Rapid Eye Movies)

■ Kanada 2024, 89 Minuten | FSK: Ab 6 | Regie: Matthew Rankin | Mit: Rojina Esmaeili, Danielle Fichaud, Sobhan Javadi, Pirouz Nemati

THE OUTRUN

#Drama #Selbstfindung #Literaturverfilmung

■ Am 1.1. | 18:00 Uhr

Die Systemsprenger-Regisseurin schwingt sich auf zu neuen Höhen und hat doch einen wesensverwandten Film gezaubert! Intensiv, herzerreißend und wichtig!

Nach mehr als einem Jahrzehnt kehrt Rona in ihre Heimat auf den entlegenen Orkney-Inseln zurück. Langsam entdeckt sie die einzigartige Landschaft wieder: Eine raue Welt, in der sie einst aufgewachsen ist und ein gänzlich anderes Leben führte. Allerdings vermischen sich ihre Kindheits-erinnerungen mit den jüngsten Erfahrungen, die vor allem von ihrer Sucht geprägt waren. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London endeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit der wilden Natur der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben. Nach den Festivalerfolgen beim Sundance Filmfe-



stival und der Berlinale startet Fingerscheids Film seine langerwartete Kinoauswertung - und wir freuen uns, Sie Ihnen in Regensburg präsentieren zu dürfen! (Textbasis: Studiocanal)

■ Großbritannien, Deutschland 2024, 118 Minuten | FSK: Ab 12 | Regie: Nora Fingerscheidt | Mit: Saoirse Ronan, Stephen Dillane, Paapa Essiedu

VAIANA 2

#Kinderfilm #Abenteuer #Aufregend

■ 1. bis 8.1. | 14:30 Uhr

■ **Kinderfilm: Nur in der deutschen Synchronisation!**

Wunderbar animiertes Abenteuer für die ganze Familie, das nicht nur ästhetisch besonders ist, sondern auch den beliebten Charakteren neues Leben einhaucht!

Dieses Animationsabenteuer nimmt euch mit auf eine neue, aufregende Reise mit der eigensinnigen Heldin Vaiana, Halbgott Maui und einer brandneuen Crew ungewöhnlicher Seeleute. Nachdem sie eine unerwartete Nachricht von ihren Vorfahren erhalten hat, muss Vaiana auf die weiten Meere Ozeaniens hinaus und in gefährliche Gewässer reisen, um ein Abenteuer zu bestehen, wie sie es noch nie zuvor erlebt hat. (Textbasis: Disney)

■ **USA, Kanada 2024, 100 Minuten | FSK: folgt**
Regie: David G. Derrick Jr., Jason Hand, Dana Ledoux Miller | **Mit: Lina Larissa Strahl, David Mayonga, Tim Johnson**

BERNARD BÄR – MISSION MARS

#Kinderfilm #ScienceFiction #Serienheld

■ 9. bis 22.1. | 14:30 Uhr

■ **Dieser Kinderfilm läuft nur in der deutsch synchronisierten Fassung!**

Basierend auf der Serie „Bernard“ erobert der tollpatschige Eisbär nun auch die Kinoleinwand. Quitschbunt und ebenso vergnügt – ein Abenteuer für die ganze Familie!

Um endlich vom Geheimdienst anerkannt zu werden, infiltriert Bernard Bär heimlich eine Mars-Mission. Dabei erhält er unerwartet Unterstützung von einem stets hilfsbereiten, aber nicht immer hilfreichen Roboter. Zusammen verfolgen sie ein besonderes Ziel: das gefährliche Mars-Monster „Big Orange“ gefangen zu nehmen. Aufgrund seiner eher unkonventionellen Methoden freundet sich Bernard allerdings mit dem vermeintlichen Fiesling an. Als andere Monster-Fänger plötzlich auch noch auf dem roten Planeten auftauchen, verbündet sich Bernard mit seinem etwas ungewöhnlichen Freund. (Textbasis: 24 Bilder)

■ **China 2023, 96 Minuten | FSK: Ab 6** | **Regie: Chao Wang**

DIE ABENTEUER VON KINA UND YUK

#Kinderfilm #Tierfilm #Abenteuer

■ 23. bis 31.1. | 14:30 Uhr

■ **Dieser Kinderfilm läuft nur in der deutsch synchronisierten Fassung!**

Polarfüchse, träumerische Naturaufnahmen und ein berührendes Abenteuer – das sind die Zutaten für diesen wunderschönen Familienfilm. Ganz ohne Hollywood-Geknalle!

Das ewige arktische Eis erstreckt sich schier endlos über den gefrorenen Ozean. Das Leben hier ist eine Herausforderung. In dieser unwirtlichen, aber magischen Welt leben die kleinen Polarfüchse Kina & Yuk. Aber das Eis schmilzt, und als Yuk eines Tages an der Küste auf die Jagd geht, treibt er auf einer Eisscholle hinaus. Voneinander getrennt, müssen die beiden in unbekannte Gebiete vordringen, immer in der Hoffnung wieder zueinanderzufinden. Auf ihrem abenteuerlichen Weg durch die majestätische Natur treffen die beiden mutigen Polarfüchse auf wilde Feinde und schließen unerwartete Freundschaften. (Textbasis: 24 Bilder)

■ **Frankreich 2023, 84 Minuten | FSK: Ab 0** | **Regie: Guillaume Madauchevsky**

TRACING LIGHT

#Dokumentation #Lichtkunst #Kunst

■ 16. bis 22.1. | 18:00 Uhr

■ **Läuft in der Originalfassung, in englischen Passagen deutsch untertitelt!**

Licht ist einfach „nur da“, könnte man meinen. Aber es ist mehr als das! Licht kann auch eine künstlerische Erfahrung sein. Dieses ästhetische Spotlight ist pure Schönheit!

Thomas Riedlsheimer nimmt uns mit auf eine erhellende, magische und sinnliche Reise an die Grenzen menschlicher Vorstellungskraft. Im Zusammenspiel mit den Künstlerinnen und Künstlern sowie der herausragenden Filmmusik von Fred Frith und Gabby Fluke-Mogul machen Riedlsheimers faszinierende Bilder das Licht in seinen unzähligen Facetten, Erscheinungen und Formen, in all seiner Komplexität erfahrbar. Licht, Raum und Zeit, Hochtechnologie und Natur, Wis-



sen und Schönheit: Nach diesem Film sehen Sie die Welt mit anderen Augen. (Textbasis: Piffel Medien)

■ **Deutschland, Großbritannien 2024, 99 Minuten** | **FSK: Ab 0** | **Regie: Thomas Riedlsheimer** | **Mit: Johannes Brunner, Raimund Ritz, Ruth Jarman, Joe Gerhardt**

THE LAST EXPEDITION – WAS GESCHAH MIT WANDA RUTKIEWICZ?

#Dokumentation #Bergsteigen #Frauenpower

■ Ab 30.1. | 17:00 Uhr

■ **Diese Dokumentation läuft im Original mit deutschen Untertiteln!**

Es liest sich wie ein Thriller, dabei ist es die wahre Geschichte der größten Bergsteigerin aller Zeiten. Eine Spurensuche nach einer verschollenen Frau in einer Männerwelt.

Vor 30 Jahren verschwand Wanda Rutkiewicz – eine der besten Bergsteigerinnen der Welt. Ihre Leiche wurde nie gefunden. Die Regisseurin Eliza Kubarska begibt sich auf Spurensuche im Himalaya; dort findet sie zwischen Stapeln von Archivmaterial ein mysteriöses Audiotagebuch. Unter



der Beteiligung berühmter Bergsteiger wie Reinhold Messner erforscht der Film Wandas Leben... und ihr Geheimnis. (Textbasis: Rise and Shine Cinema)

■ **Polen, Schweiz 2024, 86 Minuten** | **FSK: Ab 6** | **Regie: Eliza Kubarska** | **Mit: Wanda Rutkiewicz, Reinhold Messner, Krzysztof Wielicki**

CRANKO

#Tanzfilm #Drama #Biopic

■ 2. bis 8.1. | 17:00 Uhr ■ 9. bis 15.1. | 15:00 Uhr

■ **Läuft in der deutschsprachigen Originalfassung!**

Wir zeigen es nochmal, dieses grandios inszenierte Biopic über einen der größten Choreografen der Moderne. Unser Publikums- liebling ist ein optischer Leckerbissen!

Als John Cranko mit dem Flugzeug 1960 in Stuttgart landet, ahnt er nicht, dass dieser Moment sein Leben verändern wird. Er soll am örtlichen Ballett als Gast choreografieren. In London indes, hält ihn nichts mehr. Ständige Demütigungen waren

an der Tagesordnung. Bald schon erholt sich Cranko von den erniedrigenden Erfahrungen und niemand in seiner neuen Heimat scheint sich an seinem unkonventionellen Lebensstil zu stören. Er steigt auf zum Ballettdirektor, wird Liebling des Publikums und gibt sich seiner Kunst und einem berausenden Leben hin. Sein rasanter Aufstieg bis zur Weltspitze als „Stuttgarter Ballettwunder“ macht John Cranko zu einem Superstar seiner Zeit! (Textbasis: Port Au Prince Pictures)

■ **Deutschland 2024, 133 Minuten** | **FSK: Ab 12** | **Regie: Joachim A. Lang** | **Mit: Sam Riley, Lucas Gregorowicz, Hanns Zischler**

MÜNTER UND KANDINSKY

#Kunstfilm #Drama #Biopic

■ 3. bis 8.1. | 20:00 Uhr

■ **Läuft in der deutschsprachigen Originalfassung!**

Große Kunst geprägt von Menschen, Visionen und Beziehungen. Einer der großen Arthousehits des vergangenen Jahres – bei uns nochmal zur Prime-Time!

Anfang des 20. Jahrhunderts lernen sich Wassily Kandinsky und seine Schülerin Gabriele Münter kennen. Aus ihrer gemeinsamen Arbeit heraus beginnen sich die ersten „Kapitel“ ihrer später großen Liebesgeschichte im oberpfälzischen Kal-

lmünz zu schreiben. Bis sie sich schließlich in Murnau niederlassen. Atmosphärisch dicht zeichnet der Film die Lebens- und Liebesgeschichte von Münter und Kandinsky nach: Die junge Malschülerin, die sich in den knapp elf Jahre älteren Lehrer verliebt. Ihr gemeinsames Leben auf Reisen und im Blauen Land, das zur Inspirationsquelle ihrer Malerei wird und sie zu Pionieren ihrer Zeit macht. Ihre künstlerisch produktive, aber privat eher fatale Verbindung, die Münter immer mehr verzweifeln und Kandinsky immer misstrautiger werden lässt. (Textbasis: Camino Filmverleih)

■ **Deutschland 2024, 125 Minuten** | **FSK: Ab 12** | **Regie: Marcus O. Rosenmüller** | **Mit: Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Koechli**



Kulturzentrum
ALTE MÄLZEREI



**MATHIAS
TRETTER**

Kabarett / Neues Programm „Souverän“

6.2.2025 Alte Mälzerei

SA 4.1. FASTFOOD-THEATER
Best of Improtheater

SO 5.1. STEFAN DANZIGER
Stand Up-Comedy

FR 10.1. POETRY SLAM
Dichterwettbewerb

DO 16.1. PAUL PLUT
Dark-Folk

SA 25.1. GLOBAL BEATS
DRUMS OF GONDWANA - ARGILE & AFRICAN HEAT

DO 23.1. MÄLZE SONG SLAM
Singer-Songwriting

MI 29.1. FRITTENBUDE
Electro-Punk

FR 14.2. SOVIET SPACE DOGS
LEBER - AGE OF RATS

MI 26.2. JESPER MUNK
& THE CASSETTE HEADS / Yesterdaze Tour 2025

DO 6.3. CAVA
Punk-Garage-Rock

MI 12.3. ROBERT STADLOBER
Indie-Folk / Kurt Tucholsky-Vertonungen

DO 13.3. STEAMING SATELLITES
Indie-Rock

SA 15.3. HAGEN RETHER
Kabarett „Liebe“

www.alte-maelzerei.de

KULTURFÖRDERUNG
CAMPUS REGENSBURG

JANUAR 2025

THEATER
AN DER UNI

RUPs, too
„Into the Woods“
by Stephen Sondheim,
James Lapine
Di 14.01. bis Sa 18.01.
jeweils um 19.30 Uhr

Kulturraum
VOR DER GRIEB

Kulturförderung STWNO
„Bayern im Fokus“
Fotoausstellung
Mi 08.01. bis Do 09.01.
von 10.00 bis 14.00 Uhr

Kulturförderung STWNO
Vernissage: Deutsch-Franzö-
sischer Fotowettbewerb 2024
zum Thema „Mein Raum“
Mi 22.01. um 10.00 Uhr

Audimax

Jazznuts
„Jagd nach dem
verlorenen Ton“

A-cappella-Konzertshow
Do 30.01. und Sa 01.02.
jeweils um 20.00 Uhr

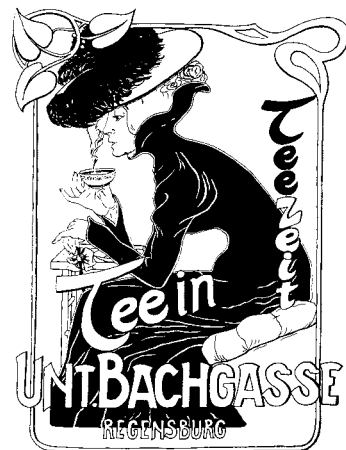
Das aktuelle Programm gibt
es unter unserer Homepage
www.theateranderuni.de



Anfahrt
Buslinien: 2, 4, 6, 11
Haltestelle Universität
Theater an der Uni, Studentenhaus
Zwischen Mensa und Audimax

Studentische Kulturprojekte
gefördert vom
Studierendenwerk
Niederbayern/Oberpfalz
Albertus-Magnus-Str. 4
93053 Regensburg
www.stwno.de

STUDIENDEN
WERK **STWNO**



w1 Zentrum für junge Kultur STADT REGENSBURG

JANUAR IM W1

KUNST:
Ausstellung: Innenleben
Malereien von Julia Helena Etten-
huber und Luisa Merkl. Bis 31.1.2025
immer während der Café-Öffnungs-
zeiten.

30.01.2025 Workshop:
Portraitzeichnen

MUSIK | KONZERTE:
24.01.2025 Apollo Papillon |
The Lindau Project
30.01.2025 Silent Waters | Kostym

THEATER:
Aufführungen: SAD-88
Ein Stück über Feuer, Wut und Angst.
Von und mit OVIGO-Theater sowie
Anna Maria Sturm. 17. & 18.1.2025.

HOME IS WHERE THE ART IS:
Eine Werkschau junger Kultur am
29.1.2025.

DAUERBRENNER:
Café und Bar: Mittwoch bis Freitag
jeweils von 16 bis 20 Uhr sowie
begleitend je nach W1-Programm.
Dach Kino: 23.1.2025
Dancehall: montags
Kreativtag: 19.1.2025
Let's talk about: 9.1.2025
Näh' dir was - Atelier: 23.1.2025
Queere Kunst: freitags
Soul'Dance: donnerstags
Werkstatt Trauer: 23.1.2025

Vom 20.12.2024 bis einschließlich
8.1.2025 ist das W1 geschlossen.
Das Kulturcafé öffnet wieder am
14.1.2025.



W1 – Zentrum für junge Kultur
Weingasse 1 | 93047 Regensburg
www.regensburg.de/w1

